

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1649.....	2
<i>Hasenjagd – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Erkrankung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf und der Altfrau – Abdankungsgesuch des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.</i>	
02. März 1649.....	2
<i>Schnee und Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Hoffnung auf Besserung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Besuch von Erdmann Gideon durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Verägerung über Äußerungen von Dr. Brandt – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
03. März 1649.....	6
<i>Jagd – Rückkehr des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Besuch des weiterhin sehr kranken Erdmann Gideon – Auffindung und Lektüre einer väterlichen Denkschrift aus dem Jahr 1617 – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
04. März 1649.....	8
<i>Trauer um den getöteten Ochsen vom vergangenen Jahr – Anhörung der Predigt – Diakon Dr. Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
05. März 1649.....	8
<i>Tauwetter – Lektüre – Vereidigung des Juden Nathan – Entsendung desselben nach Ballenstedt – Kontributionen – Todgeburt von Fohlen – Rückkehr des Dieners Martin aus Hamburg.</i>	
06. März 1649.....	10
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Küchenjungen Georg in die Niederlande – Korrespondenz.</i>	
07. März 1649.....	14
<i>Schnee – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Karl Ursinus und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast.</i>	
08. März 1649.....	15
<i>Frostiges Wetter – Jagd – Verbesserung der Gesundheit von Erdmann Gideon – Entsendung des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt nach Köthen – Traurigkeit wegen der Hinrichtung des englischen Königs Karl I. – Krankenbesuch bei Sohn Erdmann Gideon und Page Roggendorf – Konflikt zwischen Bürgern und Soldaten – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
09. März 1649.....	16
<i>Neuigkeiten – Traum – Korrespondenz – Administratives – Besuch durch Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Brand vor dem Zimmer Erdmann Gideons – Uneinigkeit mit den Landständen und anderen anhaltischen Fürsten – Ausritt auf dem Pferd "Türke" – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Erdmann Gideon.</i>	
10. März 1649.....	20

Frost am Morgen – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt zur Besichtigung des Saale-Hochwassers.

11. März 1649.....	21
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt im Beisein des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.</i>	
12. März 1649.....	24
<i>Abreise der Gemahlin nach Ballenstedt – Begleitung der Gemahlin bis an die Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. März 1649.....	27
<i>Rückkehr des Musketiers Andreas Girßbeck aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Christian Groß nach Dessau – Streitschlichtung – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
14. März 1649.....	28
<i>Leichenjagd – Frostiges Wetter – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Viktor Amadeus – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Fleischlieferung aus Dessau – Neuigkeiten.</i>	
15. März 1649.....	29
<i>Taubenfang – Lieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Hofmeisters Hans Christoph von Witzscher in Plötzkau – Neuigkeiten – Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Witzscher, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
16. März 1649.....	31
<i>Korrespondenz – Abreise des Witzscher – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Ausritt nach Zeptzig mit Sohn Viktor Amadeus und Schweichhausen – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Pagen Heinrich von Krosigk.</i>	
17. März 1649.....	32
<i>Aufzählung der am Hof Erkrankten – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
18. März 1649.....	33
<i>Nebel und Schnee – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiterhin schlechter Gesundheitszustand von Sohn Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Misstrauen gegenüber Schweichhausen – Kein Kirchgang – Besuch des Erdmann Gideon – Gemeinsame Bibellektüre mit demselben.</i>	
19. März 1649.....	35
<i>Schnee und Frost – Hasenjagd – Nächtliche Klopfergeräusche – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Angst um Sohn Erdmann Gideon – Gemeinsam mit Sohn Karl Ursinus Besuch des Erdmann Gideon und des kranken Roggendorf.</i>	
20. März 1649.....	36
<i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Witzscher aus Dessau und Zerbst.</i>	
21. März 1649.....	38

Tod des Bernburger Bürgers Christoph Weiser – Gerstenaussaat – Abreise des Witzscher nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Spaziergang zur Getreideaussaat.

22. März 1649.....	39
<i>Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Konrad Theopold als Mittagsgast – Neuigkeiten – Aussaat – Kummer.</i>	
23. März 1649.....	41
<i>Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Dessau – Korrespondenz – Getreideaussaat in Zepzig und Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
24. März 1649.....	42
<i>Hasenjagd – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Schwestern und Sohn Viktor Amadeus – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr von Witzscher und Schweichhausen aus Ballenstedt.</i>	
25. März 1649.....	44
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Schwester und Sohn Viktor Amadeus am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie vier T – Ankunft eines aus osmanischer Gefangenschaft ausgelösten polnischen Edelmanns.</i>	
26. März 1649.....	47
<i>Kirchgang am Vormittag mit der Gemahlin, den Schwestern und beiden jüngste Söhnen – Witzscher, Helena von Rindtorf, der schwedische Kornett Jakob Anton von Krosigk und der Bernburger Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. März 1649.....	48
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verärgerung über arbeitsscheue Knechte – Weiterhin schlechter Zustand von Sohn Erdmann Gideon – Entsendung des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel nach Straussberg, Westeregeln, Ballenstedt und Harzgerode – Gespräch mit Ludwig – Abreise des Witzscher nach Leiptzig – Pferdehaltung – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
28. März 1649.....	51
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Dr. Mechovis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.</i>	
29. März 1649.....	52
<i>Bestrafung des Amtskopisten Hans Friedrich Eckardt – Weiterhin Verschlechterung des Zustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. März 1649.....	54
<i>Hasenjagd mit Sohn Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon am Krankenbett – Korrespondenz – Rehlieferung aus Dessau – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
31. März 1649.....	56
<i>Nebeliges Wetter – Traum – Wirtschaftssachen – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau – Spaziergang mit Karl Ursinus – Sorgen um Sohn Erdmann Gideon – Weiterhin Erkrankung des Roggendorf und der Altfrau.</i>	
Personenregister.....	58

Ortsregister.....	61
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1649

[[12v]]

☞ den 1. Martij¹ : 1649.

<3 hasen, mein Sohn *Viktor Amadeus* gehetzt.>

J'a visitè, comme ie fay presque journallement mon fils malade *Erdmann Gideon*². Sa toulx s'accroist, ses forces, se diminunt. Cela me donne mauvaise augüre. Dieu vueille avoir pitié de luy, & de nous, par sa grande Misericorde infinie!³

Geörg Ehrenreich, *Freyherr von Roggendorf*⁴, mein page ist auch zimlich krank, wie inngleichem die gute *Altfraw*⁵. Gott erbarme sich, dieser, vndt anderer Patienten, in gnaden!

*Simon Heinrich Schweichhausen*⁶ hat resignirt⁷, in einem ½ iahr dimission⁸ sollicitirende⁹ 1. weil er vermeint, nicht autoritet genug zu haben. 2. vndt weil er seinem allten krankken vatter¹⁰, zu *Brehmen*¹¹, in negociis¹², muß assistiren. Jch nehme es in bedenkgen. *perge*¹³

Geschrieben, an *Madam*¹⁴ e *Elizabeth*¹⁵, vnd an *Marggraf Christian*¹⁶. *perge*¹⁷ Jtem¹⁸: nacher *Plötzkaw*¹⁹, *Cöhten*²⁰, undt *Deßaw*²¹.

02. März 1649

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, *Erdmann Gideon*, Fürst von (1632-1649).

3 *Übersetzung*: "Ich habe meinen kranken Sohn *Erdmann Gideon* besucht, wie ich es fast täglich tue. Sein Husten wird mehr, seine Kräfte verringern sich. Das verheißt mir nichts Gutes. Gott wolle Erbarmen mit ihm und mit uns haben, durch seine große, unendliche Güte!"

4 *Roggendorf*, *Georg Ehrenreich* (2) von (1627-ca. 1668).

5 *Crimmelius*, *Maria*, geb. *Kind* (ca. 1577-1651).

6 *Schweichhausen*, *Simon Heinrich* von (geb. ca. 1614).

7 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

8 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

9 sollicitiren: ansuchen, bitten.

10 *Schweichhausen* (1), N. N..

11 *Bremen*.

12 *Übersetzung*: "in den Geschäften"

13 *Übersetzung*: "usw."

14 *Übersetzung*: "Frau"

15 *Pfalz-Simmern*, *Elisabeth*, *Pfalzgräfin* von (1618-1680).

16 *Brandenburg-Bayreuth*, *Christian*, *Markgraf* von (1581-1655).

17 *Übersetzung*: "usw."

18 *Übersetzung*: "Ebenso"

19 *Plötzkau*.

20 *Köthen*.

21 *Dessau* (*Dessau-Roßlau*).

☉ den 2. Martij²²; 1649.

<Schnee. Frost.>

Avisen²³ von Erffurd²⁴, das den 6^{ten}: Martij²⁵, der anfang zur abdangung solle gemacht, vndt den 6^{ten}: Aprilis²⁶, alles volgk²⁷ abgeföhret werden. Gott gebe! das es geschehe!

Jtem²⁸: avisen²⁹ von Erffurt, daß Sich der Generalissimus³⁰ Pfaltzgrave³¹ annoch zu Minden³², befünde, dahin auch der Graf Oxenstirn³³ [[13r]] vndt herr Salvius³⁴ Schwedische³⁵ Plenipotentiarij³⁶ erschiehen.

Zu Sultzbach³⁷, wehre durch die Bambergischen³⁸ vndt Culmbachischen³⁹ Commissarien, die execution vollnrogen, vndt zu Augspurgk⁴⁰ daß meiste auch verrichtet. Also hofte man in kurtzem die abdangung der völcker⁴¹. Der grave von Buchheimb⁴², wehre zur Kayserlichen⁴³ armée, geschickt, dieselbige zur reformjren vndt alsobaldt, 20 Regimenter abzudangen, vndt 3 Monat Soldt zu geben, befehlichet. General Türenne⁴⁴ hat sich Parlamentisch⁴⁵ erkläret. General Erlach⁴⁶, aber, hat seine armée ermahnet, ihme nicht ferner zu gehorsahmen, sondern in des Königes⁴⁷ diensten, bestendig zu verbleiben. Darauf seindt die deützschen⁴⁸ Regimenter bereits von ihme hinweg, gegen Straßburgk⁴⁹ zu, gegangen, haben vom General Erlach, einen Monat Soldt, bekommen, vndt die Frantzösische infanterie, so noch bey General Türenne sein, wollen auch nicht

22 *Übersetzung*: "des März"

23 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

24 Erfurt.

25 *Übersetzung*: "des März"

26 *Übersetzung*: "des April"

27 Volk: Truppen.

28 *Übersetzung*: "Ebenso"

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Minden.

33 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

34 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

35 Schweden, Königreich.

36 *Übersetzung*: "Bevollmächtigte"

37 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

38 Bamberg.

39 Kulmbach.

40 Augsburg.

41 Volk: Truppen.

42 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

45 Parlement de Paris.

46 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

49 Straßburg (Strasbourg).

allerdings gehorchen. In Frankreich, ist die verbitterung also groß, das zwischen dem Könige, vndt dem Parlament, noch zur zeit, kein frieden zu hoffen, wie sehr man sich auch darinnen bemühet?

Auf itzigem Reichstage in Schweden⁵⁰, ist von der gemeine der 5^{te}: vndt von dem Adel der 10^{te}: Mann, nacher Deüttschlandt, begehret worden. Die Königin⁵¹ hat einen ihrer Camerherren⁵², selb dritte, nach Venedig⁵³, auf der Post geschickt, vmb selbige herrschaft⁵⁴, zur jnterposition⁵⁵ zwischen Schweden, vndt Pohlen⁵⁶, zu ersuchen. General Türenne sol zu Speyer⁵⁷, im arrest sein. hingegen wirdt General Rosa⁵⁸ mit [[13v]] großer Ehrerbietung, auf freyen Fuß, gestellet, vndt sol des Königes in *Frankreich*⁵⁹ General, vber die Reütereÿ werden. Es mangelt dem Könige, an geldt, vndt voglk⁶⁰. Der Schwedische⁶¹ Commissarius⁶² Brügkner⁶³, ist gestorben, vnlengst, vndt vor wenig Tagen, zu Erffurd⁶⁴, begraben. Die Cron Schweden sol einen guten Mann, an ihm verlohren haben.

J'ay songè, ceste nuict, d'avoir veu Königsmargk⁶⁵ à Hartzgerode⁶⁶. Il auroit fait grise mine, & seroit allè coucher. Puis se rèsveillant dü lict, sür lequel il s'estoit couchè en ses chausses, sa chemise a la poitrine seroit estè ouverte a la nonchalente, & sa dite Poitrine auroit estè fort rouge & robüste, comme d'ün laboureur, mais les bras & costèz delicats & blancs. Il me conta en confiance, (apres avoir <adoucy et> moderè, ceste severe & farouche mine dü commencement) beaucoup de particülaritèz que i'ay oublièes! & n'en ay retenü, qu'üne seüle, assavoir: qu'il me dist: Mon Prince prennèz garde a Vous, il y a deux moines la haut, en vostre petit poile, envoyèz de la [[14r]] part des Commendeürs⁶⁷, de l'Ordre Teütonique⁶⁸, lesquels ont mis la main, a l'œuvre & travaillent sans cesse, a vous deposseder entierement non seulement de la reelle possession, de Vostre Contè d'Ascanie⁶⁹, mais aussy <d'annüller par l'aide de l'Empereur⁷⁰ tous estats de l'Empire⁷¹> de toute ancienne pretension sür icelle. Cela est resolü, mais ie Vous prie, n'en faites pas semblant, que le scachièz de moy, vostre treshümble & bien intentionnè serviteür.⁷²

50 Schweden, Königreich.

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

53 Venedig (Venezia).

54 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

55 Interposition: Vermittlung.

56 Polen, Königreich.

57 Speyer.

58 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

60 Volk: Truppen.

61 Schweden, Königreich.

62 *Übersetzung*: "Kommissar"

63 Brückner, Johann Philipp (1614-1649).

64 Erfurt.

65 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

66 Harzgerode.

67 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

68

69 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

71 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Le Docteur Brandt⁸⁴, a visitè mon fils, mais a tenü des propos, fort insolents, en presence d'jceulx, & de leurs servitüers, pensant me contraindre par ceste occasion, a luy donner satisfaction en toutes ses exorbitantes demandes, & blasmant mes Principaux Officiers, Conseillers, & serviteüers. Ô Dieu! delivres moy, de tant d'afflictions! croix, & tribülations, non necessaires!⁸⁵

[[15r]]

Extra: ist der calumniant⁸⁶ zur Mahlzeit behalten worden, ne noceat⁸⁷! Je suis bien tourmentè!⁸⁸

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁹ söhnlein⁹⁰, mein pahte, ist auch Schwach, Matt, vndt krank! Gott wolle es zur beßerung, mit ihme schigken!

Avis⁹¹ von Ballenstedt⁹², daß die undterthanen zu hoym⁹³, Reinstedt⁹⁴, Riedern⁹⁵, vndt Padeborn⁹⁶, sich zum höchsten über einquartirung, beklagen, vngeachtet des Generalissimi⁹⁷ patent vndt *Salva Guardia*⁹⁸ vorgezeiget worden. Zu Ridern wehren über 100 pferde mit munition ohne die Mußketirer, so von der Wehser⁹⁹, vndt von andern orthen, herkommen, gelegen. Zu Padeborn, etliche wagen, nebenst 52 pferden vom General Axel Lillie¹⁰⁰, zu Rheinstedt, 18 pferde mit 1 wagen, vndt 1 leutnant zu hoym, mit etlichen pferden, logiret, den armen leütten, großen verdruß angethan, auch dieselbigen geprügelt, vndt sonsten übel tractiret¹⁰¹, worüber die armen leütte, vndt daß kein Protectorium¹⁰² mehr helfen, noch gelten will, desperat werden. Laßen sich auch verlautten, Sie wollen keine contribution mehr geben, wann Sie nebst abführung der Schwehren Schatzung, noch so große Einquartierung, leiden sollen. Wo bleibet der Schutz?

03. März 1649

[[15v]]

84 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

85 *Übersetzung*: "Dr. Brandt hat meinen Sohn besucht, aber er hat im Beisein von ihm und ihren Dienern sehr anmaßende Äußerungen von sich gegeben, weil er dachte, mich bei dieser Gelegenheit zwingen zu können, ihm Satisfaktion in all seinen übertriebenen Forderungen zu geben, indem er meine ersten Beamten, Berater und Diener verurteilt. Oh Gott! Erlöse mich von so viel unnötigen Betrübnissen! Qualen und Anfechtungen!"

86 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

87 *Übersetzung*: "es würde nicht schaden"

88 *Übersetzung*: "Ich werde sehr gequält!"

89 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

90 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Ballenstedt.

93 Hoym.

94 Reinstedt.

95 Rieder.

96 Badeborn.

97 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

98 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

99 Weser, Fluss.

100 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

101 tractiren: behandeln.

102 *Übersetzung*: "Protektorat"

den 3. Martij¹⁰³ : 1649. x

<5 hasen Viktor Amadeus¹⁰⁴ gehetzt. 1 Fux. i wilde kahe.>

Oeconomica¹⁰⁵ verordnet. <Wolfgang Sutorius¹⁰⁶ ist von Ballenstedt¹⁰⁷ wiederkommen.>

Meinen Sohn Erdmann Gideon¹⁰⁸ besucht. Il est fort infirme. Le bon Dieu, le vueille reguerir paternellement & le conserver en santè de Corps, & d'esprit!¹⁰⁹

J'ay trouè ün Memorial, que feü Son Altesse¹¹⁰ Monseigneur mon Treshonorè Pere, de bienheüreüse memoire, me donna, l'an 1617 lors que j'allay la premiere fois, a la guerre, & vins bonnement au Theatre dü Monde. Je l'estimay grandement & tant plüs qu'en la bataille de Prague¹¹¹ i'avois perdü l'Original, avec d'autres Actes. Je ne l'ay donc sceü <re>voir depuis l'an 1620 & maintenant cela se trouve a mon grand contentement, & satisfaction. Dieu vueille! que ie m'en puisse encores servir, au declin de mon aage, puis qu'en la fleur d'iceluy, ie ne m'en suis assèz prevalü. J'a leü avec playsir, ce memorial & aultres anciens actes, de la guerre passèe de Pièdmont¹¹², & de mon voyage en France¹¹³, Angleterre¹¹⁴, Hollande¹¹⁵, etcetera tout cela de l'an 1617 & [[16r]] puis dü commencement de l'an 1618 etcetera me revoquant en memoire, beaucoup de choses oublièes!¹¹⁶

A spasso¹¹⁷ zu Fuß, mit Carllchen¹¹⁸, gegangen.

Mein Sohn Victor Amadis¹¹⁹, hat 5 hasen, 1 Fuchß, vndt eine wilde katze, von der hatz, mitgebracht.

103 *Übersetzung*: "des März"

104 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

105 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

106 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

107 Ballenstedt.

108 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

109 *Übersetzung*: "Er ist sehr krank. Der liebe Gott wolle ihn väterlich wieder heilen und ihn in Gesundheit an Körper und Geist bewahren!"

110 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

111 Prag (Praha).

112 Piemont.

113 Frankreich, Königreich.

114 England, Königreich.

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

116 *Übersetzung*: "Ich habe eine Denkschrift gefunden, die Ihre selige Hoheit, mein sehr verehrter Herr Vater, sehr glücklichen Angedenkens, mir im Jahr 1617 gegeben hat, als ich zum ersten Mal in den Krieg gezogen bin, und aufrichtig die Bühne der Welt betrat. Ich schätzte es sehr und umso mehr, als ich in der Schlacht von Prag das Original verloren habe, zusammen mit den anderen Unterlagen. Ich habe es also seit dem Jahr 1620 nicht durchsehen können und jetzt findet sich dies zu meiner großen Zufriedenheit und Genugtuung. Gott wolle, dass ich mir damit noch dienen kann zum Ausklang meiner Tage, da ich ja in der Blüte desjenigen daraus nicht genug Nutzen gezogen habe. Ich habe diese Denkschrift und andere alte Unterlagen mit Freude gelesen, über den vergangenen Krieg um das Piemont und über meine Reise nach Frankreich, England, Holland usw. all das im Jahr 1617 und dann vom Beginn des Jahres 1618 usw. und es hat mir viele vergessene Dinge wieder in Erinnerung gerufen!"

117 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

118 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

119 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra, zu Mittage, den Medicum¹²⁰, *Doctor Brandt*¹²¹ gehabt, vndt ich habe ihn wieder pacificirt¹²². Schreiben von *Meiner Schwester*¹²³ von Strelitz¹²⁴, welche den Todt des Königes in Engellandt¹²⁵ sehr beklaget, sich sehr affligiret¹²⁶, vndt meine jüngste Schwestern¹²⁷ verlanget.

04. März 1649

☉ den 4^{ten}: Martij¹²⁸; 1649.

Non posso ancora sbrigarmj di quelle strana passione, ch'io hò per la morte dell'animale fatto morire più hora d'un' anno fà. E ciò senza dubbio, per havervj conosciuto un raggio della sapienza e bontà Divina infusa ancora straordinariamente in una bestia, e non pesatolo assaj, per questo quelle furie mi perseguitano straordinariamente. Jddîo mj voglia liberare benignamente da quel fastidio!¹²⁹

Er Jonius¹³⁰, hat hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Jst extra zu Mittage, behalten worden, neben *Doctor Mechovio*¹³¹, mit deme es viel zu consultiren, gegeben. *perge*¹³²

Schreiben von Cöhten¹³³, undt Deßaw¹³⁴, wieder empfangen.

05. März 1649

[[16v]]

☽ den 5^{ten}: Martij¹³⁵; 1649. x

<Thauwetter.>

120 *Übersetzung*: "Arzt"

121 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

122 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Strelitz (Strelitz-Alt).

125 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

126 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

128 *Übersetzung*: "des März"

129 *Übersetzung*: "Ich kann immer noch nicht mit dieser seltsamen Regung fertig werden, die ich wegen des Todes des Tieres habe, das vor mittlerweile mehr als einem Jahr gestorben ist. Und das zweifellos dafür, dort einen Strahl der Weisheit und göttlichen Güte erfahren zu haben, eingehaucht besonders noch in eine Tier, und da ich es nicht genügend schätzte, deswegen verfolgten mich seine Furien besonders. Gott wolle mich gnädig von dieser Belästigung befreien!"

130 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

131 Mechovius, Joachim (1600-1672).

132 *Übersetzung*: "usw."

133 Köthen.

134 Dessau (Dessau-Roßlau).

135 *Übersetzung*: "des März"

Eine dißcurß gelesen, (Der Weise Gamaliel¹³⁶ genandt) so Zacharias Hogelis¹³⁷ pfarrer zu Erfurd¹³⁸, wieder den Oßnabrügkischen FriedensSchluß¹³⁹, vndt zu endtlicher zerstörung des Römischen Babels¹⁴⁰ gemacht, ex Apocalypsj^{141 142} deducirt¹⁴³, auß vielen experientzen¹⁴⁴, vndt Historien, confirmirt¹⁴⁵.

Er hat es dem pfaltzgraven¹⁴⁶ Schwedischen¹⁴⁷ Generalissimo¹⁴⁸ dedicirt, ist aber mit schlechtem Trankgeldt¹⁴⁹, vndt mit zorn abgewiesen worden. *perge*¹⁵⁰

Ein Jude Nathan¹⁵¹ genandt, hat heütte geschworen, seinen Judeneidt¹⁵², in præsentia¹⁵³ an meiner darzu verordneten Commissarien, vndt er sol nach Ballenstedt¹⁵⁴ ziehen. Gott gebe! das er seinen eydt halte! vndt neben andern, ein guter Christ werden möge!

General Axel Lillie¹⁵⁵, hat begehrt, vor seine Regimentspfarrer, eine discretion¹⁵⁶, welche die Geistlichen schuldig wehren, bey einquartirungen herzugeben, (so doch niemals begehret worden, noch in usu¹⁵⁷ gewesen)[.] Also muß man zu guter letzte, auch von Generallen, packereyen leiden, vndt gewartten. *perge*¹⁵⁸

[[17r]]

Die Junge Marike hat heütte gefohlet, ein verfaultes Fohlen, wie eine katze groß, vndt ein größeres, alß ein zimlicher hundert groß, beyde Todt. Das Thier, thut sehr ängstlich. Jst solcher gestaltt etwan seltzames!

136 Zacharias Hogel: Der Weise Gamaliel mit dem Spruche/ Ist der Rath oder das Werck auß Menschen/ so wird es untergehen/ [et]c.: In einem Prognostischen Discurs von der vorstehenden Zerstörung der Stadt Rom/ Auff den Osnabrückische[n] FriedenSchluß, o. O. 1649.

137 Hogel, Zacharias (1611-1676).

138 Erfurt.

139 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

140 Kirchenstaat.

141 Apc

142 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

143 deduciren: abziehen, ableiten.

144 Experienz: Erfahrung.

145 confirmiren: bestätigen.

146 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

147 Schweden, Königreich.

148 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

149 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 N. N., Nathan.

152 Judeneid: Eid, den Juden in Rechtsstreitigkeiten mit Nichtjuden in einer von christlicher Seite vorgeschriebenen Form leisten mussten.

153 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

154 Ballenstedt.

155 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

156 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

157 *Übersetzung*: "in Gebrauch"

158 *Übersetzung*: "usw."

Mär¹⁵⁹, des glaser¹⁶⁰ Sohn, ist auß hamburg¹⁶¹ wiederkommen, mit vielen schreiben, dont je m'en doutois, depeschant ce mattin¹⁶² ! etcetera

Jacta sit alea!^{163 164} <Ou en bien; ou en Mal.¹⁶⁵>

Belle speranze; e cattivj fattj! Jngannano savij, e mattj!¹⁶⁶

Mà! speriamo in Dîo,¹⁶⁷ che'l mal farà tregua, Talhor, se speme in noj, non sj dilegua. Speriam che'l Sol cadente, anche rinasce, E'l ciel guando men luce; l'aspettato seren spesso n'adduce!^{168 169}

06. März 1649

σ den 6^{ten}: Martij¹⁷⁰; 1649.

Avis¹⁷¹: das der Conte de Hollande¹⁷², ein vornehmer Engelländischer¹⁷³ herr, zu Londen¹⁷⁴ endthäuptet, der wieder ertapte <außm königlichen¹⁷⁵ geblüte> Düc de Hamilton¹⁷⁶ aber nebenst Colonel Gohring¹⁷⁷, arquebuziret¹⁷⁸, der arme Predicant, Doctor Juxon¹⁷⁹ aber, (welcher den König¹⁸⁰, mit beliebung des, Parlaments¹⁸¹, getröstet, vndt Seelsorger bey ihm gewesen) im bette, stranguliret worden. Schregkliche vbelthaten!

[[17v]]

Die Princesse Royale¹⁸², vndt Printz von Wallis¹⁸³, im haagen¹⁸⁴, seindt krank vor betrübnuß, liegen zu bette, wollen sich fast nicht trösten laßen. Königin Elizabeth¹⁸⁵, kermet¹⁸⁶ auch sehr

159 N. N., Martin (2).

160 Person nicht ermittelt.

161 Hamburg.

162 *Übersetzung*: "von denen ich etwas ahnte, weil sie diesen Morgen abgeschickt wurden"

163 *Übersetzung*: "Der Würfel sei geworfen!"

164 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.

165 *Übersetzung*: "Ob im Guten oder im Schlechten."

166 *Übersetzung*: "Schöne Erwartungen und böse Taten täuschen Kluge und Narren."

167 *Übersetzung*: "Aber hoffen wir auf Gott,"

168 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Stätius Ackermann, S. 308: "Denn auch was Böses helt Oftt einen Stillestand/ so hoffen nicht verdirbt. Last uns nur hoffen noch! die Sonne die jetzt stirbt/ Wird morgen wieder jung. Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel oft schön auffgehell und klar.""

169 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.

170 *Übersetzung*: "des März"

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Rich, Henry (1590-1649).

173 England, Königreich.

174 London.

175 England, Haus (Könige von England).

176 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

177 Goring, George, Lord (1608-1657).

178 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

179 Juxon, William (1582-1663).

180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

181 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

182 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

vbel, wie auch der vranische¹⁸⁷ hof, vndt alle verwandten. Gott wolle ihnen, mit Trost, vndt hülfe gnediglich erscheinen, sie stärcken! kräftigen! gründen! mit dem *heiligen* Geist, vollbereiten¹⁸⁸ !

Das Königreich Jrrland¹⁸⁹, sol schon den Printzen von Wallis, vor ihren König, angenommen haben, Schottland¹⁹⁰, vndt die wolintentionirten¹⁹¹, in Engelland¹⁹², dörften baldt dergleichen thun.

Das Oberhauß¹⁹³, im Parlament¹⁹⁴ sol sich mascule¹⁹⁵ der Königlichen¹⁹⁶ schimpflichen execution gantz opponiret haben, auch derentwegen cassiret¹⁹⁷ sein. Im undterhause¹⁹⁸ aber, hetten auch die meisten zwar, wieder diese violentz gestritten, ihrer wenig aber hetten sich, mit dem kriegßbraht¹⁹⁹, conjungiret²⁰⁰, vndt mit dem Scharfen Proceß, durchgedrungen, auch theilß von den Mitgliedern selbst verfolget. Sollen independenten, vndt wiederTäußer sein, wie vor hundert vndt mehr iahren, zu Carolj V.²⁰¹ [[18r]] zeitten, Thomaß Müntzer²⁰², Pfeiffer²⁰³, vndt Knipperdolling²⁰⁴, zu Eißleben²⁰⁵, Johann von Leiden²⁰⁶ aber, zu Münster²⁰⁷, die ärgste buben gewesen.

Das gantze ministerium²⁰⁸ in hollandt²⁰⁹, hat einen abschew, vor dieser übelthat. Mißet es den independenten zu, die keine Obrigkeit, (alß Gottes ordnung,) achten, vndt viel seltzame schwermereyen, undt ketzereyen, auf die bahne, bringen sollen! Gott wolle solchen aufruhr dempfen, die rechtschuldigen straffen! vndt die seinigen, auß nöhten, retten! beschützen! beschirmen! vndt trösten! in solcher vnchristlicher verfolgung! vndt persecution²¹⁰ !

183 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

184 Den Haag ('s-Gravenhage).

185 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

186 kermen: wehklagen, jammern.

187 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

188 vollbereiten: stärken, kräftigen.

189 Irland, Königreich.

190 Schottland, Königreich.

191 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.

192 England, Königreich.

193 England, Oberhaus (House of Lords).

194 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

195 *Übersetzung*: "mannhaft"

196 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

197 cassiren: abschaffen.

198 England, Unterhaus (House of Commons).

199 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

200 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

201 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

202 Müntzer, Thomas (1489-1525).

203 Pfeiffer, Heinrich (1) (vor 1500-1525).

204 Knipperdollinck, Bernd (ca. 1495-1536).

205 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

206 Leiden, Jan van (1509-1536).

207 Münster.

208 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

210 Persecution: Verfolgung.

Geörge²¹¹ Marmiton²¹², ist forth nach hollandt zu. Gott geleite ihn!

Schreiben, von Wien²¹³, vndt Berlin²¹⁴.

Jedermann abhorriret²¹⁵, den Königlichen²¹⁶ Todt.

Madame²¹⁷ Elizabeth²¹⁸, ist biß in den 4^{ten}: Tag, zu bette gelegen, wegen ihres herrnveters, hinrichtung. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen!

Prinz Robert²¹⁹, vndt Printz Moritz²²⁰, beyde Pfaltzgraven, triumphiren in Jrrlandt²²¹, biß dato²²². Man hoft, Schottlandt²²³, sol ihnen auch beyfallen.

Die herren Staden²²⁴ erkennen den Printz von Wallis²²⁵, vor einen König aldar, vndt Erbsuccessoren²²⁶ Seines herrvatters.

[[18v]]

Promittiren²²⁷ ihm²²⁸ müglichste assistentz, gestaltt dann auch in die 30 schiffe von Duynkirchen²²⁹ auß auf die Londischen²³⁰ außgangen, vndt der handel zu waßer, den Parlamentischen²³¹, gesperret wirdt. hingegen tyrannisiret die aufrührische Rotte ferrner, machen proceß den vornehmensten herren, undt Königlichen²³² freünden, haben auch in die 30 prædicanten redliche leütte, eingezogen, nur darumb, das dieselben wieder dieses scharfe procedere²³³ gehet.

Die Gottlosen Generalen, Fairefax²³⁴, vndt Cromwell²³⁵, haben alle häuser, vndt Straßen, in Londen, besetzt gehabt, damit kein Mensch, die geringste Trawrigkeit über des Königes Todt, an Tag geben solte, oder geschlagen werden. Diese Barbarische vbelthat, ist auch den Barbarischen

211 N. N., Georg (4).

212 *Übersetzung*: "Küchenjunge"

213 Wien.

214 Berlin.

215 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

216 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

217 *Übersetzung*: "Frau"

218 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

219 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

221 Irland, Königreich.

222 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

223 Schottland, Königreich.

224 Niederlande, Generalstaaten.

225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

226 Successor: Nachfolger.

227 promittiren: versprechen, zusagen.

228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

229 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

230 London.

231 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

233 *Übersetzung*: "Vorgehen"

234 Fairfax, Thomas (1612-1671).

235 Cromwell, Oliver (1599-1658).

völgkern selbst, dermaßen zuwieder²³⁶, daß der Großfürst²³⁷ in der Moßkaw²³⁸, sie also sol abhorriret²³⁹, daß er alle Engelländischen²⁴⁰ in seinem Reiche habe ermorden, vndt alle Schiffe verarrestiren²⁴¹ haben laßen.

[[19r]]

In Frangkreich²⁴², continuirt²⁴³ die Zwytracht, vndt das der Düc de Rohan²⁴⁴, Düc de Chastillon²⁴⁵, vndt andere vor Charenton²⁴⁶ geblieben, General Erlach²⁴⁷ gut Königisch²⁴⁸, Visconte de Türenne²⁴⁹ aber Parlamentisch²⁵⁰ seye, hingegen die Spannier²⁵¹, ein wachendes auge in Flandern²⁵² darauf haben, vndt baldt zu felde gehen werden. Cardinal Mazzarinj²⁵³ sol sich retiriren.

Zu Münster²⁵⁴, ist die außwechßlung der ratificationen mit frewden vndt großer pomp, der salven[,] fewerwergk & cetera geschehen. Zu Augspurgk²⁵⁵, vndt Sultzbach²⁵⁶, erfolgen die restitutionen.

Zu Prag²⁵⁷, ist der Fewerschaden groß.

Kayser²⁵⁸ praeparirt sich, zum vngrischen²⁵⁹ LandTag.

Die Türgken²⁶⁰, streiffen an den gräntzen.

In Polen²⁶¹, tractirt²⁶² man, mit den Cosagken²⁶³, wie auch des Königes²⁶⁴ heyrath, mit der Königlichen²⁶⁵ wittwe²⁶⁶.

236 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

237 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

238 Moskauer Reich (Großrussland).

239 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

240 England, Königreich.

241 verarrestiren: beschlagnahmen.

242 Frankreich, Königreich.

243 continuiren: (an)dauern.

244 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

245 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

246 Charenton-le-Pont.

247 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

248 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

249 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

250 Parlement de Paris.

251 Spanien, Königreich.

252 Flandern, Grafschaft.

253 Mazarin, Jules (1602-1661).

254 Münster.

255 Augsburg.

256 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

257 Prag (Praha).

258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

259 Ungarn, Königreich.

260 Osmanisches Reich.

261 Polen, Königreich.

262 tractiren: (ver)handeln.

263 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

264 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Wieder Portugall²⁶⁷ wirdt in hollandt²⁶⁸, armiret.

Zu Napolj²⁶⁹ ist noch Thewrung, vndt aufruhr.

Der Pabst²⁷⁰ armirt, wieder den Duca dj Parma²⁷¹, wegen etzlicher disputirlicher²⁷² Zölle.

Spannien²⁷³, tractiret mit Frangkreich friede.

Zu Caßel²⁷⁴, ist die Schwedische²⁷⁵ Generalitet, magnifice²⁷⁶ tractiret²⁷⁷ worden.

07. März 1649

[[19v]]

☿ den 7^{ten}: Martij²⁷⁸: 1649.

<Abermalß schnee, wiewol das eiß weggangen. perge²⁷⁹>

Zur kirchen, am heüttigen behtTage cum sororibus²⁸⁰, & filiis²⁸¹ secundogenitis²⁸². perge²⁸³

An Fürst Augustum²⁸⁴ [,] Fürst Ludwigen²⁸⁵ vndt Ern²⁸⁶ Wendelinum²⁸⁷ geschrieben.

Extra zu Mittage, Ern Theopoldum²⁸⁸ gehabt, al pranso, ed alla conversazione²⁸⁹ !

265 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

266 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

267 Portugal, Königreich.

268 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

269 Neapel (Napoli).

270 Innozenz X., Papst (1574-1655).

271 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

272 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

273 Spanien, Königreich.

274 Kassel.

275 Schweden, Königreich.

276 *Übersetzung*: "prächtig"

277 tractiren: bewirten.

278 *Übersetzung*: "des März"

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

283 *Übersetzung*: "usw."

284 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

286 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

287 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

288 Theopold, Konrad (1600-1651).

289 *Übersetzung*: "zum Mittagessen und zum Gespräch"

08. März 1649

21 den 8^{ten}: Martij²⁹⁰;

<Frost. 2 hasen, vndt 1 Fuchß Rindtorf²⁹¹ gehetzt.>

Die leütte sagen, in 30 iahren, seye solch wetter nicht gewesen, daß man von Martinj²⁹² ahn, biß itzunder, nichts pflügen können. Solcher gestalt, wirdt spähte Sahtzeit werden.

Mein Sohn Erdtmann, Gideon²⁹³, hat heütte, gar wol (Gott lob) geschlafen, vndt wenig gehustet. Der liebe Gott seye vor diese barmhertzigkeit, gepreiset, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden! Je n'ose esperer! ce que mon ame desireroit devotement!²⁹⁴

Geörge Reichardt²⁹⁵ habe ich heütte, mit den satisfactiongeldern²⁹⁶, auß dieser Stadt²⁹⁷, vndt Ampt²⁹⁸, nach Cöthen²⁹⁹ geschickt, damit Sie an einem orth, beysammen bleiben, vndt bey noch währendder vnsicherheit, abgefordert werden mögen!

Je suis trespensif, melancolique, triste, & abbatü pour la mort infame, (quoy que heroique, constante, & Magnanime,) de ce bon Roy, Charles d'Angleterre³⁰⁰. Dieu vueille [[20r]] divertir, a l'avenir, tels orages, & pünir les transgresseurs, qui s'attaschent meschamment, a l'Oinct, dü Seigneür, contre toute pietè, bienséance & devoir! General Königßmargk³⁰¹ doibt estre portè, a vanger ceste iniüre, & indignité, quoy quèstranger, quoy que nül parent, ou alliè, quoy qu'èsloigne, de la creance des refformèz! quoy que rien obligè, aux Insülares³⁰²! Que doyvent donc faire, á plus forte rayson, les, plus proches, les religionnaires, le sang ressentij, les süjets obbeissans, les allièz(r) redevables?³⁰³

290 *Übersetzung*: "des März"

291 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

292 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

293 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

294 *Übersetzung*: "Ich wage nicht zu hoffen, was meine Seele ergeben wünscht!"

295 Reichardt, Georg (gest. 1682).

296 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

297 Bernburg.

298 Bernburg, Amt.

299 Köthen.

300 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

301 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

302

303 *Übersetzung*: "Ich bin sehr nachdenklich, melancholisch, traurig und niedergeschlagen über den ehrlosen Tod (obwohl heroisch, beständig und großmütig) von diesem guten König, Karl von England. Gott wolle solche Stürme beim Ausbruch umlenken und die Übertreter bestrafen, die boshaft auf den Gesalbten des Herrn beharren, gegen alle Frömmigkeit, Anstand und Pflicht! General Königsmarck muss dazu gebracht werden, dieses Unrecht und die Unwürdigkeit zu rächen, egal ob Fremder, kein Verwandter oder Verbündeter, egal ob entfernt von der Forderung der Reformierten! Egal ob in nichts den Inselbewohnern verpflichtet! Was müssten sie dann tun, umso mehr noch die am nächsten Stehenden, die religiösen Eiferer, die mitfühlende Verwandtschaft, die gehorsamen Untertanen, die schuldigen Verbündeten?"

Meine Pacienten habe ich zum Theil, besucht. 1. Meinen Sohn, Erdtmann Gideon³⁰⁴. 2. Postea³⁰⁵: den freyherren³⁰⁶ meinen Pagen. *perge*³⁰⁷

Der Quartiermeister³⁰⁸ alhier, hat mächtig tumultuiret³⁰⁹, vndt vom *Bürgermeister* Döhring³¹⁰, alleine haben wollen, waß die gantze Stadt³¹¹, auf 2 termin, schuldig ist, vndt solches incontentj³¹². Endtlich haben Sie Thüren, vndt Fenster dem *Bürgermeister*[!] eingeschlagen, darüber man stürmen müßen, dann sie auch zu plündern, vndt kisten, vndt kasten auf zuschlagen, gedrowet. Alß nun die Bürger, inß gewehr kommen, vndt vor des *Bürgermeisters*[!] hauß, sich stargk versamlet, seindt die Soldaten abgewichen, mit bedrohung baldt stärgker zukommen, vndt es dem leütenampt, nacher Cöhten³¹³, zu berichten. Il semble, qu'il leur faudra dësloger, peüt estre, bien tost.³¹⁴ *perge*³¹⁵

[[20v]]

Jch habe die Bürgerwachten bestallt, vndt sich wol in acht zu nehmen, auch niemands, vber die Fehre zu setzen, (ohne befehlich) angeordnet.

Briefe von Meinem Bruder, *Fürst Friedrich*³¹⁶ wegen der Stollberger³¹⁷, so sich streüben, vndt nicht contribution, von den pfandschillingßdörfern³¹⁸, inß Anhaltische³¹⁹, geben laßen wollen, da es doch allezeit also gehalten worden, undt die dörfer, ohne daß vnser lehen, vndt in unserm Territorio³²⁰, gelegen sein. *et cetera*

09. März 1649

☉ den 9^{ten}: Martij³²¹; 1649.

Ûn estrange avis, et arrivè de Curlande³²², que ce Düc³²³ lá, bon Prince auroit songè d'estre angouissè, d'ün chat noir, & de s'en devoir bien garder.³²⁴

304

305 *Übersetzung*: "Danach"

306 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Person nicht ermittelt

309 tumultuieren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

310 Döring, Joachim (1595-1658).

311 Bernburg.

312 *Übersetzung*: "unersättlich"

313 Köthen.

314 *Übersetzung*: "Ich scheint, dass er sie vielleicht bald wird umplatziern müssen."

315 *Übersetzung*: "usw."

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 Stolberg (Harz).

318 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

319 Anhalt, Fürstentum.

320 *Übersetzung*: "Gebiet"

321 *Übersetzung*: "des März"

322

323 Kettler, Jakob (1610-1682).

Süant & s'angoissant en songe, Madame la Düchesse³²⁵, s'en apperceut, & le pressa tant, qu'il füt contraint de luy raconter ce songe. Elle le conjüra, de demeürer le lendemain, en sa chambre, sans aller mesme á table.³²⁶

Il obeit a sa douce semonce, & mangeant seül en sa chambre avec sa chere compaigne, sans penser á mal, ün chat d'extraordinaire grandeür noir sürvint, et s'attacha au col dü Düc, [[21r]] pour le³²⁷ désépé<e>cher. Madame la Düchesse³²⁸ s'èscria les gardes entrèrent & donnerent des estocades, & des coups d'estramaçon a ce chat diabolique.³²⁹

A peine le sceut on èsloigner dü Düc, qu'il s'attacha; a un beau petit chien, le deschirant en pieces, & revenant tout aussy tost, a s'attacher derechef au Düc. Il eüst de la peine, a s'en deffendre. En fin le chat, enfonça le fourneau, & sortit par le four, sans estre plüs veü. Il y a sans doute de la sorcellerie en cest' affaire, vice assèz frequent en Livonie³³⁰, & en Curlande³³¹. Dieu vueille garentir ce bon Prince, avec Madama sa femme, (quj est encejncte derechef) & avec tous ceux, quj en dependent!³³²

Le bon Düc a estè souvent desja attacquè par charmes, mesmes en son petit bonnet, l'estè passè, ou il faillit s'enrager! On croyt que les Polonnois³³³, (desireux de la süccession de ses terres) luy dressent des embüsches. Mais le Grand Dieu, Tout Puissant, & tout bon, le vueille garentir & conserver, par sa Sainte Providence! & sagesse jnfinie! Ainsy soit il!³³⁴

[[21v]]

324 *Übersetzung*: "Eine seltsame Nachricht ist aus Kurland angekommen, dass dieser Herzog dort, guter Fürst, geträumt hätte, von einer schwarzen Katze beunruhigt worden zu sein, und dass er sich davor gut hüten müsse."

325 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

326 *Übersetzung*: "Weil er schwitzte und sich im Traum ängstigte, nahm die Frau Herzogin es wahr und bedrängte ihn sehr, dass er gedrängt wurde, ihr diesen Traum zu erzählen. Sie beschwor ihn, den folgenden Tag in seiner Kammer zu bleiben, sogar ohne zu Tisch zu gehen."

327 Kettler, Jakob (1610-1682).

328 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

329 *Übersetzung*: "Er gehorchte ihrer lieben Warnung und während er alleine in seiner Kammer mit seiner lieben Gefährtin aß, ohne an etwas Böses zu denken, kam eine schwarze Katze von außerordentlicher Größe plötzlich dazu und krallte sich an den Kragen des Herzogs um ihn zu zerreißen. Die Frau Herzogin schrie, die Wachen traten ein und gaben Stöße und Stockhiebe auf die teuflische Katze ab."

330 Livland, Herzogtum.

331 Kurland, Herzogtum.

332 *Übersetzung*: "Kaum dass man es vom Herzog hatte entfernen können, krallte es sich an einem schönen kleinen Hund fest, riss ihn in Stücke, und kehrte auch bald ganz zurück, um sich wiederum am Herzog festzukrallen. Er hatte Mühe sich zu verteidigen. Schließlich drückte die Katze den Herd ein und verschwand durch den Ofen ohne weiter gesehen zu werden. Es ist ohne Zweifel Hexerei in dieser Angelegenheit zu finden, ein ziemlich häufiges Laster in Livland und in Kurland. Gott wolle diese guten Fürsten mit seiner Frau Madame absichern (die wiederum schwanger ist) und mit all diesen, die dazu gehören."

333 Polen, Königreich.

334 *Übersetzung*: "Der gute Herzog ist schon oft von Zaubern angegriffen worden, selbst auf seinem kleinen Hut, vergangenen Sommer, wo er beinahe zornig wurde. Man glaubt, dass die Polen ihm die Fallen aufstellen (begierig auf die Nachfolge seiner Länder). Aber der große Gott, allmächtig und völlig gutherzig, wolle ihn sichern und behüten durch seine Heilige Vorsehung und unendliche Weisheit! So sei es!"

Ein Somnium³³⁵ gehabt, daß innerhalb acht Tagen, alle vnserere vhrallte prætionen³³⁶, auf die Grafschaft Ascanien³³⁷ vernichtet, vndt cassiret³³⁸ werden sollten, a cause d'une femme qui agissoit trop importunément, & irritoit la pacience de l'Electeur de Brandenbourg³³⁹, & de ses Conseillers³⁴⁰! Ja! a Dieu ne playse!³⁴¹

Jch habe heütte an den Maior Stoltzenbergk³⁴² nacher Zerbst³⁴³ geschrieben, den exceß (so gestern von seinem Quartiermeister verübet) geklaget, vmb abstrafung, vndt remediirung³⁴⁴, angesuchet, vndt des Rahts³⁴⁵ supplication³⁴⁶, beygeleget. perge³⁴⁷

Der Saltzburger³⁴⁸, ist unvorsehens, vors Schloß kommen, hat sich gewaltig gegen mir, durch Tobias Steffek von Kolodey³⁴⁹ offeriren laßen, vndt vmb pardon³⁵⁰, wegen seines exceßes, gegen Bertram³⁵¹ verübet, gebehten, insonderheit aber, mit Mir, sich abzufinden erbotten. Jch habe ihm sicher geleidte, gegeben, seine errata³⁵² verweisen laßen, die militarische excusen³⁵³ zwahr nicht angenommen, vndt wegen der erbottenen abfindung, die Notturft regeriret³⁵⁴.

Secretarius³⁵⁵ Paulus Ludwig³⁵⁶ ist bey mir gewesen, hat mir importantissima³⁵⁷ vorgetragen, vndt mir auß vielen dubiis³⁵⁸ sehr rühmlich, vndt weißlich geholffen. Gott segene ihn davor!

Es hat vor meines Sohnes Erdtmann³⁵⁹ Stube, angefangen zu brennen, wegen heißer asche, so vnvorsichtige Mägde, als Sie sein bad gewärmet, auf dem estrich 2 Tage lang [[22r]] gelaßen, welches durchs holtz vndter dem ästrich, eingebrandt, vndt groß unglück, hette bey nacht, verahnlaßen sollen, wann man es nicht diesen Mittag wehre gewahr worden.

335 *Übersetzung*: "Traum"

336 *Übersetzung*: "Ansprüche"

337 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

338 cassiren: abschaffen.

339 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

340 *Übersetzung*: "wegen einer Frau, die zu aufdringlich handelte und den Frieden des Kurfürsten von Brandenburg und seiner Berater reizte"

341 *Übersetzung*: "Gott gefällt es nicht!"

342 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

343 Zerbst.

344 Remedi(i)rung: Abhilfe.

345 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

346 Supplication: Bittschrift.

347 *Übersetzung*: "usw."

348

349 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

350 *Übersetzung*: "Vergebung"

351 Bertram, Adam.

352 *Übersetzung*: "Fehler"

353 Excuse: Entschuldigung.

354 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

355 *Übersetzung*: "Sekretär"

356 Ludwig, Paul (1603-1684).

357 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

358 *Übersetzung*: "Zweifeln"

359 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Interim³⁶⁰: bekomme ich 2 große *pacquet*, in landtschaftsachen³⁶¹, da man vnß will zwingen, auß dem Bernburger³⁶², undt Zerbster³⁶³ antheilen, die Stewern, zur cassa³⁶⁴ zu lifern, vndt daß wir unßere subditos³⁶⁵ vndt genandte landtStende, zwingen sollen, den nähermahligen³⁶⁶ approbirten³⁶⁷, oder respective³⁶⁸ improbirten³⁶⁹ Bandrechnungßrecept zu undterschreiben, welches viele biß dato³⁷⁰ mit willen, vndt gar recht undterlaßen.

Die Elltern herren³⁷¹ gehen wie blindling hinein, vndt approbiren³⁷² alles, waß der UndterDirector³⁷³, undt die landtschaft, wieder der herren *propria commoda*³⁷⁴ (nur mir zum Tschabernack, vndt verdruß) haben will, cum *comminatione*³⁷⁵, ich, vndt Fürst Friedrich³⁷⁶ mein bruder, wie auch Fürst hanß³⁷⁷, würden es baldt zu empfinden haben, waß unser nutzen, oder schaden darvon sein würde?

Von drowen muß man sich nicht schregken laßen. *perge*³⁷⁸

Avis³⁷⁹ vom hertzogk von Gottorff³⁸⁰, daß ihm Gott wiederumb eine iunge Tochter³⁸¹ beschehret, an statt deß newlichst verstorbenen Söhnlejn³⁸². Gott gesegene sie ihm!

Avis de plüsieurs endroits, que l'on plaint grandement la mort dü Roy de la Grande Bretagne³⁸³ & a Dessaw³⁸⁴ & ailleurs, ma Cousine³⁸⁵ & aultres Parents, en ont pleüre a chaudes larmes!³⁸⁶

A spasso³⁸⁷ hinauß geritten, in schönem wetter, mein altes Türgklein. *et cetera*

360 *Übersetzung*: "Währenddessen"

361 Anhalt, Landstände.

362 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

363 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

364 *Übersetzung*: "Kasse"

365 *Übersetzung*: "Untertanen"

366 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

367 approbiren: billigen.

368 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

369 improbiren: missbilligen, tadeln.

370 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

371 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

372 approbiren: billigen.

373 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

374 *Übersetzung*: "eigenem Vorteil"

375 *Übersetzung*: "mit Bedrohung"

376

377

378 *Übersetzung*: "usw."

379 *Übersetzung*: "Nachricht"

380 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

381 Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1649-1728).

382 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

384 Dessau (Dessau-Roßlau).

385 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

386 *Übersetzung*: "Nachricht von einigen Orten, dass man den Tod des Königs von Großbritannien in hohem Maße bedauert und in Dessau und anderswo haben meine Cousine und andere Verwandte darüber heiße Tränen geweint!"

387 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

[[22v]]

Mit meinem Armen Sohn, Erdtmann³⁸⁸, lebet sichs nicht beßer, Sondern schlimmer ahn. Er hustet grewlich, die Medicamenten hefen noch zur zeit, wenig, undt ich sehe nicht, (menschlicher weyse zu reden) wie er es länger, also, wirdt außstehen können. Certes, ce seroit une grande pünition de Dieu, s'il nous chastioit, sj rigoureusement, en son ire, de nous oster, ce bon fils, desja si bien avancè.³⁸⁹

Mais helas! que sommes nous? pauvres pecheurs! cendre! poudre! & corrütion! nos prieres sont trop foibles, pour divertir les Decrets de la Providence de Diëu. Je le prie! qu'il nous soit bening, & Misericordieux, de tout mon coeur, & de toute mon ame!³⁹⁰

10. März 1649

ᵝ den 10^{ten}: Martij³⁹¹: 1649.

<Froßt des Morgens.>

Meinen Sohn Erdtmann³⁹², habe ich besucht frühe, wie ich täglich pflege (gestern wahr ich, wie öfters geschicht, zweymahl bey ihm)[.] Er hat, Gott lob, undt dangk wol geruhet. Sein hußten ist nicht so stargkt, vndt man muß hoffen, da nichts zu hoffen ist! Gott gebe unß, seinen gnadensegen! Vndt seye vnser gnediger Artzt!

Discorsj, e conferenze, co'l Montenegro³⁹³, ed altrj, in cose Economiche.³⁹⁴

J'a apprins confidemment, que mon bon fils, *Erdmann Gideon* a priè avanthier, son valet de chambre, de luy vouloir ayder, á prier par Dieu, pour luy, afin que, son mal, finisse bien tost, soit pour la Vie, ou aultrement, qu'il estoit las, d'estre [[23r]] si long temps, foible, & malade. Le bon Dieu! le vueille assister!³⁹⁵

Es ist guht, das die Sahle³⁹⁶, an itzo groß ist, Sintemahl sie das eiß geschmoltzen, vndt gehoben, das Sie vor wenig tagen, dem Tham³⁹⁷, keinen größeren schaden gethan, noch die Mühlgebewde beschädiget, alß beydeß besorget worden.

388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

389 *Übersetzung*: "Sicherlich sei dies eine große Strafe Gottes, wenn er uns so rigoros bestraft in seinem Zorn, uns diesen guten Sohn, der schon so weit vorangeschritten ist, zu entziehen."

390 *Übersetzung*: "Aber ach! Was sind wir? Arme Sünder! Asche! Staub! Und Verfall! Unsere Bitten sind zu schwach, um die Fügungen der göttlichen Vorsehung abzulenken. Ich bitte ihn! Dass er uns gnädig und barmherzig sei, mit meinem ganzen Herzen und meiner ganzen Seele!"

391 *Übersetzung*: "des März"

392 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

393 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

394 *Übersetzung*: "Gespräche und Beratungen mit dem Schwarzenberger und anderen in Wirtschaftsdingen."

395 *Übersetzung*: "Ich habe vertraulich in Erfahrung gebracht, dass mein guter Sohn Erdmann Gideon vorgestern seinen Kammerdiener gebeten hat, ihm helfen zu wollen, Gott für ihn zu bitten, dass sein Übel bald eine Ende hätte, sei es zum Leben hin, oder anders, dass er müde sei, so lange Zeit schwach und krank zu sein. Der liebe Gott wolle ihm helfen!"

396

397 Hier: Damm.

Das waßer ist zwar sehr groß, vndt gehet weitt in das waßerThor, an der Fehre hineyn. *etcetera etcetera*

Avis, que le General Königßmargk³⁹⁸, arme, affin de s'opposer aux mütins, quj ont massacré meschamment, le bon Roy Charles d'Angleterre³⁹⁹, de bienheüreüse memojre, & qu'il veut s'en vanger. Voyla: comme Dieu èsmeüt les coeurs, de loing, pour reduire les endürcis, a leur devoir; quoy que tard!⁴⁰⁰

Jch bin, gegen abendt, außgegangen, zu sehen, wie die Sahle außläüft, vndt vberschwemmet, den pfaffenpusch⁴⁰¹, die große awe, vndt andere örtter. *perge*⁴⁰² Die Straßen, werden grundtloß. Es ist schwehr vber landt, zu kommen.

11. März 1649

☉ den 11^{ten}: Martij⁴⁰³; 1649.

Die Erfurdtsichen⁴⁰⁴ Zeittungen⁴⁰⁵, confirmiren⁴⁰⁶ die Engelländische⁴⁰⁷ Unthat, vndt das alles auf ein Newes Regiment, undt einführung einer Democratia⁴⁰⁸ angesehen. Sie faßen sich, <haben das Oberhauß⁴⁰⁹ gantz cassiret> vndt wollen ordinarie⁴¹⁰, 72 kriegsschiffe, in der See halten. hingegen, hat Schottland⁴¹¹ vndt Jrrlandt⁴¹², sich, vor den newen König Carolum⁴¹³, declariret, wie auch die Staden⁴¹⁴, mit aller ehrerbietung, ihme seinen Königlichen Tittel gegeben, vndt assistentz versprochen, Alle Englischen⁴¹⁵ Regimenter im Niederlandt, trawren vmb ihren König⁴¹⁶, mit Schwartzten flaggen, am Fähnlein.

[[23v]]

398 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

399 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

400 *Übersetzung*: "Nachricht, dass General Königsmarck rüstet, um sich den Rebellen entgegen zu stellen, die den guten König Karl von England, glücklichen Angedenkens, böse massakriert haben, und dass er sich dafür rächen will. So ergreift Gott die Herzen von fernher, um die Verhärteten zu ihren Pflichten zu führen, egal wie spät!"

401 Pfaffenbusch.

402 *Übersetzung*: "usw."

403 *Übersetzung*: "des März"

404 Erfurt.

405 Zeitung: Nachricht.

406 confirmiren: bestätigen.

407 England, Königreich.

408 *Übersetzung*: "Demokratie"

409 England, Oberhaus (House of Lords).

410 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

411 Schottland, Königreich.

412 Irland, Königreich.

413 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

414 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

415 England, Königreich.

416 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Die Tractaten⁴¹⁷ zwischen dem Könige in Frangkreich⁴¹⁸, vndt dem Parisischen Parlament⁴¹⁹, sollen sich zerschlagen haben. Daß Parlament bewirbt sich vmb hülfe zu Brüßel⁴²⁰. Es sollen schon, vber 6000 in diesem vnnöttigen kriege, vmbkommen sein. Visconte de Tüenne⁴²¹ seye auch Parlamentisch, General Erlach⁴²² aber, bleibe bestendig, in des Königs devotion, vndt hette etzliche Turennische völger⁴²³, an sich, gezogen.

Die Schwedische⁴²⁴ Generalitet zu Minden⁴²⁵, deliberirte⁴²⁶ dem newen Könige in Engellandt⁴²⁷, zu assistiren, vndt des alten Königes⁴²⁸ Todt, rächenen zu helffen.

Schweden, vndt Pohlen⁴²⁹ tractiren⁴³⁰ einen ewigen frieden zu schließen, weil numehr, ihr Stillestandt⁴³¹ expiriret⁴³². Der newe König Casimirus⁴³³ sol alle satisfaction auf dem ReichßTage zu Warschow⁴³⁴, vndt 2000 zu seinem commando vndt Devotion, wieder die feinde der Cron erlanget haben, auch Päbstliche⁴³⁵ dispensation Seines Bruders⁴³⁶ wittwe⁴³⁷ zu heyrathen. hingegen werden die Cosagken⁴³⁸ angefrischt⁴³⁹, von dem Patriarchen zu Constantinopel⁴⁴⁰, zu einem Newen einfall in Polen, wie auch vom Türckischen⁴⁴¹ Kayser⁴⁴², die Tartarn.

Die Staden⁴⁴³ armiren 130 Schiffe, die Portughesen⁴⁴⁴, in Brasilien⁴⁴⁵, mit Macht, zu bekriegen.

Die Polen, veralliiren sich, mit Moßkaw⁴⁴⁶, gegen die Tartarn.

417 Tractat: Verhandlung.

418 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

419 Parlement de Paris.

420 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

421 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

422 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

423 Volk: Truppen.

424 Schweden, Königreich.

425 Minden.

426 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

427 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

428 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

429 Polen, Königreich.

430 tractiren: (ver)handeln.

431 Stillstand: Waffenstillstand.

432 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.

433 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

434 Warschau (Warszawa).

435 Innozenz X., Papst (1574-1655).

436 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

437 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

439 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

440 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von (gest. 1651).

441 Osmanisches Reich.

442 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 Portugal, Königreich.

445 Brasilien.

446 Moskauer Reich (Großrussland).

König in Dennemargk⁴⁴⁷ interponiret⁴⁴⁸ sich zwischen Polen, vndt Schweden item⁴⁴⁹ : in Frangkreich, die uneinigkeitten, beyzulegen.

Die restitutiones locorum⁴⁵⁰ vndt abdrangung der militiae⁴⁵¹, im Reich⁴⁵² wirdt mit macht fortgetrieben in Deützschlandt.

[[24r]]

Aufm Sahl, habe ich vormittags, predigen laßen. Mein kranker Sohn⁴⁵³, hat sich stargk gemacht, undt auch mitt zugehört. Gott wolle ihn stärcken! vndt seine Schwachheit beßern! Er⁴⁵⁴ Thepoldus⁴⁵⁵, hat geprediget. <Mein Sohn *Erdmann Gideon* hat husten, vndt krümmen! Gott beßere es!>

Extra: der CammerRath, *Doctor Mechovius*⁴⁵⁶, wie auch gedachter hofprediger, zue Mittage, vndt mit ihnen conferentzen gehalten.

Nachmittags, wieder zur kirchen, in die Paßionspredigt, des Jonij⁴⁵⁷.

*Risposta*⁴⁵⁸ von Zerbst⁴⁵⁹, vom Maior Stoltzembergk⁴⁶⁰, vndt Ern Wendelino⁴⁶¹. Dieser letzte improbiret⁴⁶² sehr, die böse That, wieder den König in Engellandt⁴⁶³, frewet sich zwar etwas, das es nicht eigentlich reformirte Christen, sondern Mennonisten, Anabaptisten, vndt Libertiner gewesen, welche erwiesen, welcher Geist, Sie getrieben, in dem Sie nicht allein die Mayesteten lästern, Sondern auch, am gesalbten des herren, sich zu vergreifen, vndt handt anzulegen, sich nicht endtsetzet, von welchen der Apostel Judas⁴⁶⁴, in seiner Epistel #: 8⁴⁶⁵ redet, da der vortrefliche, hochgelehrte Beza⁴⁶⁶, in seinen notis⁴⁶⁷, über diesen verß, außtrücklich nennet, die Anabaptistas⁴⁶⁸, undt Libertinos^{469 470}. Er⁴⁷¹, der gute Wendelinus⁴⁷² wüntzschet, daß Gott allen Christlichen

447 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

448 interponiren: vermitteln.

449 *Übersetzung*: "ebenso"

450 *Übersetzung*: "Rückgabe der Orte"

451 *Übersetzung*: "Soldaten"

452 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

453 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

454 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

455 Theopold, Konrad (1600-1651).

456 Mechovius, Joachim (1600-1672).

457 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

458 *Übersetzung*: "Antwort"

459 Zerbst.

460 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

461 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

462 improbiren: missbilligen, tadeln.

463 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

464 Judas Ischariot (Bibel).

465 Iud 1,8

466 Bèze, Théodore de (1519-1605).

467 Théodore Bèze: *Novum D. N. Iesv Christi Testamentum. A Theodoro Beza versum, ad veritatem Graeci sermonis è regione appositi, cum eiusdem annotationibus, in quibus ratio interpretationis redditur. Additi svnt indices tres.*, Genf 1559.

468 *Übersetzung*: "Wiedertäufer"

469 *Übersetzung*: "Libertiner"

Undterthanen die genande[!] gebe, daß Sie ihre Obrigkeitten lieben! ehren! vndt fürchten! wie sichs gebühret, mit welchen auch Gott selbst, einen gemeinen Nahmen haben wollen, in dem er sie Götter nennet. Er besorget sonst, es werden die reformati⁴⁷³ von den Adversariis⁴⁷⁴, vmb dieser erschrecklichen That willen, viel leiden, undt außstehen müßen, ob schon die Tyrannischen Richter independenten, vndt Anabaptisten (wie zuvor gedacht) eigentlich gewesen, vndt also eine fæx hominum, & Malignj Spiritus incarnatj⁴⁷⁵, von denen wir billich dissentiren.

12. März 1649

[[24v]]

» den 12^{ten}: Martij⁴⁷⁶; 1649.

Wiewol es gefährlich, vberzufahren gewesen, wegen großen gewässers, So hat es doch, Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁴⁷⁷ wagen wollen, vndt ist noch hinüber, vndt so forth, auf Ballenstedt⁴⁷⁸ zu. Gott wolle Ihre *Liebden* wol begleitten!

Jch habe Sie biß hinüber vber das waßer⁴⁷⁹, geführt. Der Strohm, ist zweene finger breitt hoch, vndt mehr nicht, gefallen. An der Mawer des waßerThors, ists gefährlich, von wegen des stargken Stroms. Gott wolle ferner gnediglich bewahren! vndt helffen! auch succeß⁴⁸⁰ verleyehen!

Die Leiptziger⁴⁸¹ avisen⁴⁸², melden:

Daß das Parlament in Schottland⁴⁸³, den Printzen von Wallis⁴⁸⁴, zum Könige aller dreyer Reiche⁴⁸⁵, erkläret habe, offeriren sich, ihm beyzustehen, wieder alle seine Feinde, sonderlich, wieder die jndependenten, welche (ihrer der Schotten, vielfältigen Protestirens, ungeachtet) dennoch seinen herren vatter, König Carolum Primum⁴⁸⁶ durch einen schmähhlichen Todt, hingerichtett. Sie wollen gut vndt blut, bey ihme, aufsetzen, vndt ihn, vor einen rechtmäßigen succeßoren⁴⁸⁷ erkennen, iedoeh mit dem bedinge, das er Sie bey ihrer Religion undt Freyheiten, schütze,

470 Vgl. Bèze: Novum Testamentum, S. 824.

471 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

472 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

473 *Übersetzung*: "Reformierten"

474 *Übersetzung*: "Gegner"

475 *Übersetzung*: "Abschäum der Menschen und Ausdünstung des Fleisch gewordenen Bösen"

476 *Übersetzung*: "des März"

477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

478

479 Saale, Fluss.

480 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

481 Leipzig.

482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

483 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

484 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

485 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

486 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

487 Successor: Nachfolger.

vndt daß *convenant*⁴⁸⁸ mit der Kron Engellandt, erhalten helfe, vndt beyde Reiche, (nach möglichkeit,) in Friedfertigen Standt, wieder setze. *etcetera* Er wirdt Carolus 2. Rex⁴⁸⁹ genennet, Sein bildnüß gepreget, vndt allenthalben in Schottland, [[25r]] vmb Carolum 1⁴⁹⁰ getrawret, vndt die *displincenz*⁴⁹¹ an solcher Mörderischen unthat, bey hohen vndt niedern verspühret. General Davidt Leßle⁴⁹², soll albereit, mit 20000 Mann an die Engellische⁴⁹³ gräntzen marchiren. hingegen der Englische rebellische General, ~~gr~~ Fairfax⁴⁹⁴, gewaltige gegenverfaßungen, zu waßer, vndt lande machen, auch gegen Jrrlandt⁴⁹⁵, wieder Prjntz Robert⁴⁹⁶, vndt Prinz Moritzen⁴⁹⁷.

Im hollandt⁴⁹⁸, wirdt Carolus 2^{dus499} Königlich, tractiret⁵⁰⁰, vndt herrlich gehalten, auch aller respect erwiesen.

In Polen⁵⁰¹, währet der ReichsTag noch, vndt fürchtet man der Cosagken⁵⁰² neue unruhe, vndt verhetzung der Türgken⁵⁰³.

Mit Moskaw⁵⁰⁴, wirdt friede.

In Dalmatia⁵⁰⁵ ist glück vndt vnglück durcheinander.

Candia⁵⁰⁶, wirdt stargk fortificiert.

In Vngern⁵⁰⁷ streiffen die Türgken.

Zu Paris⁵⁰⁸ tractiret⁵⁰⁹ man, aber biß dato⁵¹⁰ vergebens, wie in den Erffurdter⁵¹¹ Zeitungen⁵¹², geschrieben worden.

488 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

489 *Übersetzung*: "König"

490 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

491 *Displincenz*: Missfälligkeit.

492 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

493 England, Königreich.

494 Fairfax, Thomas (1612-1671).

495 Irland, Königreich.

496 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

497 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

498 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

499 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

500 *tractiren*: behandeln.

501 Polen, Königreich.

502 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

503 Osmanisches Reich.

504

505 Dalmatien.

506 Candia (Irakleion).

507 Ungarn, Königreich.

508 Paris.

509 *tractiren*: (ver)handeln.

510 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

511 Erfurt.

512 Zeitung: Nachricht.

General Türenne⁵¹³ ist nach Caßel⁵¹⁴, wil sich purgiren⁵¹⁵ gegen dem Könige⁵¹⁶. Interim⁵¹⁷, ist General Erlach⁵¹⁸, in gnaden, undt hat die Türennische armée, gantz an sich gezogen. General Commissarius⁵¹⁹ Trasy⁵²⁰, ist im arrest. Das Parlament zu Paris⁵²¹, purgiret⁵²² ihre actiones⁵²³, durch ein Manifestum⁵²⁴ daß nicht wieder den König, sondern wieder den Cardinal Mazzarinj⁵²⁵, ihre armaturen⁵²⁶ gemeinte seyen, vndt die form der Regierung, des Marquis d'Anchre⁵²⁷, vndt Cardinal Richelieu⁵²⁸ müße [[25v]] geendert werden, vndt alle redliche Frantzosen⁵²⁹ anders tractiret⁵³⁰, etcetera etcetera wolten gerne gehorsahmen, undt ihren iungen König⁵³¹, auß frembden händen, retten. etcetera

Die Königliche wittwe⁵³² in Polen⁵³³, solle Todt sein, wirdt also der neue König Casimirus⁵³⁴, auf eine andere, gedengken müßen, vndt des Pabsts⁵³⁵ dispensation, nicht von nöhten haben, wieder Gott, etcetera

Die Churfürstin von Brandenburgk⁵³⁶, ist dermaßen erschrogken, über des Königes in Engellandt⁵³⁷ execution, daß es ihr unrichtig gegangen, vber einem iungen herrlein, welches Sie schon, vier Monat lang, getragen, vndt Sie ist darüber, gefährlich krank. Gott wolle es mit ihr, zur gnedigen beßerung, gedeyen laßen! Dieser casus⁵³⁸, interrumpirt⁵³⁹ des Churfürsten⁵⁴⁰ rügkrayse nachm Berlin⁵⁴¹, vndt verlängert, daß vorgewesene Caßelische⁵⁴² Beylager.

513 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

514 Kassel.

515 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

516 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

517 *Übersetzung*: "Währenddessen"

518 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

519 *Übersetzung*: "Kommissar"

520 Prouville, Alexandre de (ca. 1603-1670).

521 Parlement de Paris.

522 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

523 *Übersetzung*: "Taten"

524 *Übersetzung*: "Manifest"

525 Mazarin, Jules (1602-1661).

526 Armatur: Rüstung.

527 Concino, Concini (1569-1617).

528 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

529 Frankreich, Königreich.

530 tractiren: behandeln.

531 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

532 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

533 Polen, Königreich.

534 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

535 Innozenz X., Papst (1574-1655).

536 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

537 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

538 *Übersetzung*: "Fall"

539 interrumpiren: unterbrechen.

540 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

541 Berlin.

542 Kassel.

Man weiß, schon, wer des Königes in Engellandt⁵⁴³ Todesproceß undterschrieben, alß Acht vom Adel, vndt andere meist Lumpengesindlein. Dörften wol baldt uneinig vndter einander selber werden. Das undterhauß⁵⁴⁴ sol zwar das Oberhauß⁵⁴⁵ cassiret, undt 5 vornehmen herren, ihren Proceß gemacht, auch publiciret haben, die forma Regiminis⁵⁴⁶, eines Königes, [[26r]] vndt Monarchen, wehre dem volgk undt lande⁵⁴⁷, schädlich, (ut solent Anabaptistæ & Libertinj⁵⁴⁸) hingegen declariren es die Schotten⁵⁴⁹, vndt Jrrländer⁵⁵⁰ gar anders. Die prædicanten selber, in Schottlandt seindt so eyverig darwider, daß Sie, vndt alle Geistliche daselbst, wollen 15000 Mann, auf ihren unkosten, ihren rechtgläubigen brüdern in Engellandt, zu hülfe, wieder die jndependenten, auf die beine bringen *perge*⁵⁵¹ ohne waß sonsten, die Königreiche Thun werden, vndt ihren König⁵⁵², vndt rechtmäßige hohe Obrigkeit, defendiren⁵⁵³. *perge*⁵⁵⁴

Gott dempfe, undt strafe, alle verweigene[!] aufrührer, aufwiegler, vndt Übelthäter!

13. März 1649

♁ den 13^{den}: Martij⁵⁵⁵; 1649.

Girßbegk⁵⁵⁶ der Mußcketirer, ist wiederkommen, gestern abendt, von Ballenstedt⁵⁵⁷, dahin er geschickt wahr, mit einem bagagywagen⁵⁵⁸. Er hat undterwegens, vmb 2 vhr nachmittags, Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁵⁹, bey Ascherbleben⁵⁶⁰, begegnet, vndt gar a propos⁵⁶¹, Ihre *Liebden* bericht geben laßen, das Sie nicht auf Meißdorf⁵⁶² nun vmbfahren dörften, Sondern Sie köndten wol durch die Selgke⁵⁶³ bey Ermsleben⁵⁶⁴ kommen, vndt gerades wegess auff Ballenstedt zu, gehen. Gott gebe ferneren progreß!

[[26v]]

543 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

544 England, Unterhaus (House of Commons).

545 England, Oberhaus (House of Lords).

546 *Übersetzung*: "Art der Regierung"

547 England, Königreich.

548 *Übersetzung*: "wie die Wiedertäufer und Libertiner pflegen"

549 Schottland, Königreich.

550 Irland, Königreich.

551 *Übersetzung*: "usw."

552 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

553 defendiren: verteidigen.

554 *Übersetzung*: "usw."

555 *Übersetzung*: "des März"

556 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

557 Ballenstedt.

558 Bagagewagen: Gepäckwagen.

559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

560 Aschersleben.

561 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

562 Meisdorf.

563 Selke, Fluss.

564 Ermsleben.

Den großen Kersten⁵⁶⁵, habe ich nacher Deßaw⁵⁶⁶, geschickt vmb wildpreth, Gott gebe zu glügljchem progreß!

Baldt darnach, ist ein leütenampt vndt ein ander Officirer, mit prahlen, inß Schloß herein kommen, haben gepocht, vndt gescholten, auf den Großen Kersten, vndt ihn herauß begehret, weil er ihrer leütte einen, gestern an der Fehre, solte gehawen haben, würde man ihn nicht strafen, vndt das Artzlohn bezahlen laßen, wolten sie ihn, auf der Straße, Todt schießen. Jch habe ihnen laßen sagen, er wehre mein diener, wehre heütte frühe verschigt worden, Sie solten ein par Tage sich gedulden, So wolte ich die sache in verhör ziehen, vndt deme recht verschaffen, welcher recht hette? Sie möchten ihre drowwortt einstellen, vndt mich nicht dringen, meiner diehner mich anzunehmen. Jhr Quartiermeister, hette newlich in dieser Stadt, auch viel wesens, undt prahlens, gemacht, es wehre nicht auch alles recht, waß Sie theten. Man würde aber niemandt vnrecht thun. Sie solten sich ia nicht, an meinen leütten zu vergreifen, sich gelüsten laßen, das recht, wehre ihnen unversaget.

Verenderungen, vndt verwirungen von hatzgerode⁵⁶⁷ der pactorum⁵⁶⁸.

Visites⁵⁶⁹ meines Sohns Erdmann Gideon⁵⁷⁰ deux fois, & des seurs^{571 572}.

Conferentz mit Doctor Brandt⁵⁷³.

14. März 1649

[[27r]]

ø den 14^{den}: Martij⁵⁷⁴; 1649.

<1 schwein, 1 Rehe, 2 Rāphüner von Dessaw⁵⁷⁵, ohne die lerchen so alhier⁵⁷⁶ geschoßen. perge⁵⁷⁷>

<Frost abermalß.>

In die wochenpredigt, cum sororibus⁵⁷⁸, & filio Victore^{579 580}.

565

566 Dessau (Dessau-Roßlau).

567 Harzgerode.

568 *Übersetzung*: "Vermittler"

569 *Übersetzung*: "Besuche"

570 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

571 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

572 *Übersetzung*: "zwei Mal, und von den Schwestern"

573 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

574 *Übersetzung*: "des März"

575 Dessau (Dessau-Roßlau).

576 Bernburg.

577 *Übersetzung*: "usw."

578 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

579 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meinen Sohn Erdtmann⁵⁸¹, wie täglich, besucht, undt gesehen, ob ihme die abermalß verordnete viele medicamenten. helfen wollen? Gott gebe gnade! undt gedeyen! Jch sehe noch, gar geringe, ia fast keine beßerung!

Jch habe auch angefangen, die correspondentzen zu verfertigen, undt an den Marggraven von Anspach⁵⁸², eine antworth, vndt gratulationschreiben, aufsetzen laßen, undt vollnzogen, wegen notficirter entbindung *Seiner* gemahlin⁵⁸³ *Liebden* mit einer iungen Tochter⁵⁸⁴. Jtem⁵⁸⁵: habe ich, an den Ritterhäuptmann Geüder⁵⁸⁶, geschrieben, in etzlichen privatis⁵⁸⁷, vndt dann auch, die gewliche execution, des Königes in Engellandt⁵⁸⁸, detestiret, abhorriret⁵⁸⁹, vndt meine displicenz⁵⁹⁰, zu erkennen, gegeben.

Risposta⁵⁹¹ von Deßaw⁵⁹², mit einem Schwein, einem Rehe, vndt 2 Räphünern, vom *Fürst Johann Casimir*⁵⁹³ en bons termes⁵⁹⁴.

Das große waßer der Elbe⁵⁹⁵, vndt Milde⁵⁹⁶, soll großen schaden gethan, vndt an den vfern, wie auch in den Awen, vndt gründen, viel getreydig in den Aemptern, Deßaw⁵⁹⁷, vndt Wörlitz⁵⁹⁸, verderbet haben. Gott wolle allen schaden hin: vndt wider, reichlich wieder ersetzen, vndt gute Freünde gesegenen!

15. März 1649

[[27v]]

21 den 15^{den}: Martij⁵⁹⁹; 1649.

580 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Viktor"

581 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

582 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

583 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

584 Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von (1649-1649).

585 *Übersetzung*: "Ebenso"

586 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

587 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

588 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

589 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

590 Displicenz: Missfälligkeit.

591 *Übersetzung*: "Rückantwort"

592 Dessau (Dessau-Roßlau).

593 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

594 *Übersetzung*: "in guten Worten"

595 Elbe (Labe), Fluss.

596 Milde, Fluss.

597 Dessau, Amt.

598 Wörlitz, Amt.

599 *Übersetzung*: "des März"

<5 wilde Tauben Oberlender⁶⁰⁰ 7 hasen von Ballenstedt⁶⁰¹ Braunkohl 1 Zigenbögglein, 2 Tauben daher.>

Hans Christoph Witzscher⁶⁰² ist von Plötzkau⁶⁰³, ankommen, (dahin ihn der Commendant⁶⁰⁴ von Leiptzig⁶⁰⁵, alß einen Schwedischen⁶⁰⁶ bediehten, nemlich alß graven Magnj hofmeister geschickt hatte) die Staabsghelder abzuholen.

Er berichtet, man habe dem Könige in Engellandt⁶⁰⁷, eine leichtpredigt, auß dem Propheten Jesaia *capitel* 14⁶⁰⁸ noch vor seinem ende, (lästerlicher weyse,) gehalten, vndt übel appliciret⁶⁰⁹. Der gute König, hette sie, noch selbst, zu Londen⁶¹⁰, kurtz vor Seinem Schmählichen Tode, mit anhören mäßen.

Der König, in Frangreich⁶¹¹, wehre gestorben, Sein bruder⁶¹², läge an einem hitzigen fieber Tödtlich darnieder, non absque suspicione Venenj⁶¹³, der König in Spannien⁶¹⁴, hette sich, vor daß Parlament zu Paris⁶¹⁵, declariret. höret man also grawsahme unerhörte dinge! Gott thue doch ein einsehens, in alle Ungerechtigkeit!

Ein Rittmeister, vom General Maior Müller⁶¹⁶, mit paß, versehen, in die Margk⁶¹⁷, in Pommern⁶¹⁸, undt in die Schlesie⁶¹⁹, zu gehen, paßiret heütte alhier über, damit wir ja, der kriegsvölgker⁶²⁰, nicht so baldt vergeßen dörrfen.

[[28r]]

Jtzt erfahre ichs, das von 100 bienenstögken, so ich gehabt, kawm 44 übrig bleiben, die übrigen, seindt reine außgestorben, haben gar keinen honig, vndt nur 25 {Pfund} wachß gehabt. Je crains, que cela denote a moy, & aux miens, ün Malheur, que le bon Dieu, vueille benignement divertir!⁶²¹

600 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

601 Ballenstedt.

602 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

603 Plötzkau.

604 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

605 Leipzig.

606 Schweden, Königreich.

607 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

608 Is 14

609 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

610 London.

611 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

612 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

613 *Übersetzung*: "nicht ohne Verdacht auf Gift"

614 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

615 Parlement de Paris.

616 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

617 Brandenburg, Markgrafschaft.

618 Pommern, Herzogtum.

619 Schlesien, Herzogtum.

620 Volk: Truppen.

621 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass dies ein Unglück für mich und die Meinen bedeutet, das der liebe Gott gnädig ablenken wolle!"

Extra zu Mittage, gehabt, den hofmeister Börstel⁶²², hofmeister Wischer⁶²³, *Doctor Mechovium*⁶²⁴, *Doctor Brandt*⁶²⁵, vndt andere, so theilß in der commission⁶²⁶, zwischen dem *Doctor Brandt*, vndt dem Raht⁶²⁷ alhier⁶²⁸, gebraucht worden (außer Wischer) neben hofmeister Einsideln⁶²⁹, vndt *Tobias Steffek von Kolodey*⁶³⁰.

Schreiben von *Ballenstedt*⁶³¹ von Meiner *freundlichen herzlich(st)en gemahlin*⁶³² *Liebden* empfangen. Ses affaires s'accrochent.⁶³³ *perge*⁶³⁴

16. März 1649

☿ den 16^{den}: Martij⁶³⁵; 1649.

Geschrieben, a Madame^{636 637}, item⁶³⁸: an Geüdern⁶³⁹, an Anspachs⁶⁴⁰ *Liebden*. Gott gebe! daß alles wol durchkomme! Zu gutem effect!

Wischer⁶⁴¹, ist forth, auf Deßaw⁶⁴², undt Zerbst⁶⁴³ zu, eben dergleichen, wie alhier⁶⁴⁴, zu suchen. *perge*⁶⁴⁵

Meinen Sohn *Erdmann Gideon*⁶⁴⁶ (wie täglich) besucht. Es wil sich noch nicht, mit ihme, zur beßerung, anlaßen.

622 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

623 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

624 Mechovius, Joachim (1600-1672).

625 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

626 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

627 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

628 Bernburg.

629 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

630 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

631 Ballenstedt.

632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

633 *Übersetzung*: "Ihre Angelegenheiten verhaken sich."

634 *Übersetzung*: "usw."

635 *Übersetzung*: "des März"

636 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

637 *Übersetzung*: "an Madame"

638 *Übersetzung*: "ebenso"

639 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

640 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

641 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

642 Dessau (Dessau-Roßlau).

643 Zerbst.

644 Bernburg.

645 *Übersetzung*: "usw."

646 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Nach der Mahlzeit, bin ich hinauß geritten, nach Zeptzig⁶⁴⁷ zu, undt habe meinen Sohn, Victor⁶⁴⁸, undt seinen hofmeister⁶⁴⁹, mitgenommen.

Avis⁶⁵⁰: daß sich zu Halberstadt⁶⁵¹, ein Newer Stern, sehen laße, von 2 vhr nachmittags an, die Nacht hindurch, biß des Morgens, bey anbrechendem Tage.

[[28v]]

Schreiben von Ballenstedt⁶⁵², von Madame⁶⁵³, laquelle n'est pas contente! & veüt revenjr demain⁶⁵⁴, Dieü aydant!⁶⁵⁵

Der iunge heinrich von Krosigk⁶⁵⁶, (welcher Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin page vor diesem gewesen, undt einen arm zerbrochen, alß er mit einem kutzschpferde gefallen) hat sich præsentiret. Ist eine zeit lang, bey seinem vettern des Obersten Schweinitz^{657 658}, Obrist leütenampt gewesen, undt ist fein groß worden. Klaget, daß ihme sein arm alhier⁶⁵⁹ nicht recht seye geheilet, undt eingerichtet worden, wie man ihn persuadiret⁶⁶⁰. *perge*⁶⁶¹

Quiljbet faber; suæ Fortunæ!^{662 663}

17. März 1649

ᵝ den 17^{den}: Martij⁶⁶⁴; 1649.

Es krongken alhier zu hofe, viel leütte. Erstlich, mein Sohn Erdtmann Gideon⁶⁶⁵, deme Gott gnedig, erscheinen wolle, mit erwüntzschter beßerung! darnach mein page, der Freyherr von Roggendorff⁶⁶⁶, welcher numehr, nach seinem Fieber, vber sein gesichte, undt gantzen leib, die gelbe sucht bekommen. 3^o. die Altfraw⁶⁶⁷, deren lingke seite vom Schlage getroffen, noch lahm ist, vndt der

647 Zepzig.

648 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

649 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

650 *Übersetzung*: "Nachricht"

651 Halberstadt.

652 Ballenstedt.

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

655 *Übersetzung*: "Madame, die nicht zufrieden ist und morgen mit Gottes Hilfe zurück kommen will."

656 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

657 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).

658 Identifizierung unsicher.

659 Bernburg.

660 persuadiren: überreden, überzeugen.

661 *Übersetzung*: "usw."

662 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

663 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

664 *Übersetzung*: "des März"

665 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

666 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

667 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

rechte Fuß, an einem offenen schaden, schmerzet. 4. der kleine <page der> Schwestern⁶⁶⁸, Eiche⁶⁶⁹, krongket auch. 5. des haußknechts Michels⁶⁷⁰ Fraw⁶⁷¹, ist gestern, in gegenwarth meines Sohns, Victorio Amedeo⁶⁷², platt zur erden, [[29r]] in ohnmacht gesungen, vndt niedergefallen, unweißendt wie ihr geschähe? 6. Ein kücheniunge, ein frommer knabe, so newlich erst von Zerst⁶⁷³ kommen, undt angenommen worden, hat die schwehre Noht⁶⁷⁴, iämmerlich bekommen, vndt weil er also von Gott angegriffen, es auch selber erkennt, vndt bedawret, kan er nicht in diensten bleiben. Muß derowegen, abgeschafft werden, wiewol er schlachten kan, sich sonst sehr wol angelaßen, vndt übel zu endtrahten! Gott der Allmächtige, undt Barmhertzige <vater>, wolle sich aller dieser Pacienten, in gnaden erbarmen! beßerung verleyhen! undt ihre schwachheiten enden! Vndt wenden! wie er weiß, das es einem ieglichen Nützlich vndt seeligkeit ist, vmb Jesu Christj⁶⁷⁵ willen, Amen! Amen!

Meine *Freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁶⁷⁶, ist von Ballenstedt⁶⁷⁷ wiederkommen. *perge*⁶⁷⁸

J'ay eü üne estrange lettre, contre toute opinion de *Monsieur* le Conte Henry de Nassaw⁶⁷⁹, touchant ün heritage *extraordinaire* a quoy ie ne pensois pas, mesme en songe.⁶⁸⁰

C'est ün grand cas, de l'Avarice, dü Monde!⁶⁸¹

Ceux quj ont de l'argent, à süffisance, n'en peüvent jamais, s'en saouler! & le demandent, ou ils peüvent.⁶⁸²

Meinen Sohn Erdtmann Gideon⁶⁸³, habe ich etzliche mahl, besucht, befinde aber, schlechte beßerung. Gott wolle sich vber ihn, undt vnß, gndiglich erbarmen! Il semble, que les remedes hümaïns, ne nous aydent de rien. Dieu Vueille parfaire sa grace, en nos jmbecillitèz!⁶⁸⁴

18. März 1649

668 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

669 Entweder Christian oder Wolfgang Heinrich von Eichen.

670 Krüger, Michael (gest. 1653).

671 Krüger, N. N..

672 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

673 Zerst.

674 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

675 Jesus Christus.

676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

677 Ballenstedt.

678 *Übersetzung*: "usw."

679 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

680 *Übersetzung*: "Ich habe einen seltsamen Brief bekommen, entgegen jeder Ansicht, vom Herrn Grafen Heinrich von Nassau, der eine außerordentliche Erbschaft betrifft, woran ich selbst im Traum nicht dachte."

681 *Übersetzung*: "Das ist ein großer Fall von Geiz der Welt!"

682 *Übersetzung*: "Diejenigen, die Geld zur Genüge haben, können sich davon niemals voll fressen, und fordern es, wo sie können."

683 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

684 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die menschlichen Arzneimittel uns nichts helfen. Gott wolle seine Gnade in unserer Schwachheit vervollkommen."

[[29v]]

☉ den 18^{den}: Martij⁶⁸⁵; 1649.

<Digker Nebel. postea⁶⁸⁶ stargker Schnee.>

Etzliche pacqueet, undt Relationes⁶⁸⁷, von Münster⁶⁸⁸, per⁶⁸⁹ Zerbst⁶⁹⁰ bekommen, wie auch importantissima in causa Ascaniensj^{691 692}, vndt in dem Magdeburgischen⁶⁹³ compactatsachen⁶⁹⁴, wie auch wegen der Geistlichen güther investitur, nach dem Friedenßschluß⁶⁹⁵. perge⁶⁹⁶ Gott gebe! dienliche vndt heilsahme consilia⁶⁹⁷!

Mein Sohn Erdmann⁶⁹⁸, hat wieder sehr gehustet, wenig geschlafen, auch sehr vbel sich befunden. Mich deücht, wie daß wetter sich endert, also endert sich seine krankheit auch. Gott wolle linderung, undt beßerung verleyhen!

Magister Enderling⁶⁹⁹, hat hieroben⁷⁰⁰, auf dem Sahl geprediget, auß dem 53. capitel Jesaia⁷⁰¹. perge⁷⁰²

Schreiben vom hertzog Johann Christian, von Sonderburgk⁷⁰³, daß sein Elltistes Söhnlein, Johann Friderich⁷⁰⁴, auf dem hause Gottorff⁷⁰⁵, Todes verblichen. Gott tröste alle betrübten! hierüber, und anders!

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius⁷⁰⁶, undt Magister Enderling. perge⁷⁰⁷

685 Übersetzung: "des März"

686 Übersetzung: "danach"

687 Übersetzung: "Berichte"

688 Münster.

689 Übersetzung: "über"

690 Zerbst.

691 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

692 Übersetzung: "sehr wichtige Dinge in der askanischen Sache"

693 Magdeburg.

694 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

695 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

696 Übersetzung: "usw."

697 Übersetzung: "Ratschläge"

698 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

699 Enderling, Georg (1583-1664).

700 Bernburg.

701 Is 53

702 Übersetzung: "usw."

703 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von (1639-1649).

705 Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf).

706 Mechovius, Joachim (1600-1672).

707 Übersetzung: "usw."

J'ay apperceü des insignes faussetèz, de *Simon Heinrich Schweichhausen*⁷⁰⁸ [...] Dieu vueille dèscouvrir; & pünir, toute infidelitè, & constant libertinage!⁷⁰⁹ Die welt, ist nicht außzugründen! Üne grosse dent Maxillaire, & Oculaire, a costè gauche, m'est trombèe facilement, [[30r]] apres m'avoir causèe, plüsieurs douleurs, deux ans en ça! Ainsy tout se change, estant meüry.⁷¹⁰

Nachmittags seindt meine Schwestern⁷¹¹, undt mein Sohn, Victor Amadis⁷¹² zur kirchen, am heüttigen PalmenSontage. *perge*⁷¹³ unangesehen des stargken Ungewitters. Jch aber, bin vmb anderer vhrsachen willen, auß der kirche geblieben. habe auch Erdmann⁷¹⁴, heimgesucht, undt mit ihme sacra⁷¹⁵ gelesen, undt conversiret. Non mj piace hoggi!⁷¹⁶

19. März 1649

» den 19^{den}: Martij⁷¹⁷; 1649.

<Schnee. Frost mane⁷¹⁸. 2 hasen, *Amadeus Fürst zu Anhalt*⁷¹⁹>

Diese Nacht, haben wir, unter vnß, dreymahl pochen, vndt klopfen hören, wie man einen Sargk zuzuschlagen pfeget, gar bescheidenlich, zwischen Mitternachs, vndt ein vhr. Dörfte wol einen Todten indigetiren⁷²⁰. Gott bewahre vor unglück!

*Secretarium*⁷²¹ Paulum Ludwig⁷²², bey mir gehabt, in jmportantissimis expeditionibus⁷²³. Postea⁷²⁴: Geörg Reichardt⁷²⁵. *perge*⁷²⁶

708 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

709 *Übersetzung*: "Ich habe ganz besondere Falschheiten von Simon Heinrich Schweichhausen entdeckt. Gott wolle alle Untreue und ständige Zügellosigkeit entlarven und bestrafen!"

710 *Übersetzung*: "Ein großer Oberkiefer- und Augenzahn auf der rechten Seite ist mir leicht herausgefallen, nachdem er mir einige Schmerzen verursacht hat, zwei Jahren insgesamt! So ändert sich alles, weil die Zeit reif ist."

711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

712 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

713 *Übersetzung*: "usw."

714 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

715 *Übersetzung*: "Mysterien"

716 *Übersetzung*: "Er gefällt mir heute nicht!"

717 *Übersetzung*: "des März"

718 *Übersetzung*: "bleibt"

719 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

720 indigetiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

721 *Übersetzung*: "Sekretär"

722 Ludwig, Paul (1603-1684).

723 *Übersetzung*: "in äußerst wichtigen Verrichtungen"

724 *Übersetzung*: "Danach"

725 Reichardt, Georg (gest. 1682).

726 *Übersetzung*: "usw."

Mein Sohn *Erdmann Gideon*⁷²⁷ wirdt immer mätter. Je crains, qu'il ne pourra plus soustenir l'effort, d'une si grande, & continuelle maladie. Oh Dieu! ayes pitié de luy, & de nous tous! Pourquoi nous veux tū pünir, en ton jre enflammée? Misericorde! Misericorde!⁷²⁸

Jch habe nicht allein, meinen frommen Sohn, Erdmann, wie auch gestern, besucht, sondern, nach dem ich mit dem kleinen Carolo Ursino⁷²⁹, spatziren gegangen, haben wir auch, in reditu⁷³⁰, den pagen Roggendorf⁷³¹ gesehen undt besucht, welcher gantz quittengelb über das angesicht, undt leib, ist.

20. März 1649

[[30v]]

σ den 20^{ten}: Martij⁷³²; 1649. ι

<Schnee. Vnwetter.>

Schreiben, von Madame⁷³³ Elizabeth⁷³⁴, undt vom herr von Roggendorf⁷³⁵ [.]

Die avisen⁷³⁶ geben, undter andern:

Daß der König in *Frankreich*⁷³⁷ mit seinem Parlament⁷³⁸, verglichen seye, nach vielen difficulteten⁷³⁹, undt aufsicht der Spannischen⁷⁴⁰. Rantzaw⁷⁴¹, wehre im arrest, zu *Saint Germain*⁷⁴², die Türennischen⁷⁴³ völgker⁷⁴⁴ marchirten forth, mit General Erlachen⁷⁴⁵.

Die Frantzosen⁷⁴⁶, undt Schweden⁷⁴⁷, wehren am Rhein⁷⁴⁸, in etzlichen garnisonen, uneins worden.

727 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

728 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass er die Auswirkungen einer so schweren und lang anhaltenden Erkrankung nicht mehr wird aushalten können. Oh Gott! Habe Mitleid mit ihm und mit uns allen! Warum willst Du uns bestrafen mit Deinem glühenden Zorn? Erbarmen! Erbarmen!"

729 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

730 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

731 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

732 *Übersetzung*: "des März"

733 *Übersetzung*: "Frau"

734 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

735 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

736 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

738 Parlement de Paris.

739 Difficultet: Schwierigkeit.

740 Spanien, Königreich.

741 Rantzau, Josias von (1609-1650).

742 Saint-Germain-en-Laye.

743 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

744 Volk: Truppen.

745 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

746 Frankreich, Königreich.

747 Schweden, Königreich.

748 Rhein, Fluss.

In Engellandt⁷⁴⁹, dominirten⁷⁵⁰ Fairefax⁷⁵¹, vndt Cromwel⁷⁵² ihres gefallens, setzten ab, vndt ein, tödteten, undt erhöheten, wen es ihnen gelüstete, hoften die Schotten⁷⁵³, mit gelde, zu stillen, undt die holländern⁷⁵⁴, durch den fortgang, der benöhtigten commercien, andere aber, mit kriegesgewaltt, zu waßer, vndt zu lande, zu bezwingen, darzu dann des Königes⁷⁵⁵ intraden⁷⁵⁶, mehrentheilß angewendet würden. Viel prædicanten, werden eingezogen. Der Düc de Hamilton⁷⁵⁷, (vermeinet man,) dörfte noch seinen kopf salviren⁷⁵⁸, wenn durch seine große autoritet, undt anhang, die Schotten, zu gewinnen, auf der newen Regenten, oder independenten, [[31r]] Seite.

In Dennemargk⁷⁵⁹ sol im Aprilj⁷⁶⁰, oder Maio⁷⁶¹, wiederumb ein HerrenTag⁷⁶², gehalten werden.

In Polen⁷⁶³, wirdt die Militia⁷⁶⁴, dem Könige⁷⁶⁵, aufgetragen, Man wil offensive⁷⁶⁶, wieder die Cosagken⁷⁶⁷, undt Tartarn⁷⁶⁸, gehen, vndt mit dem Moßkowiter⁷⁶⁹, pacificiren⁷⁷⁰.

Zu Preßburg⁷⁷¹, wirdt ein landtTag gehalten. Der Bischof von Raab⁷⁷², sol vmb vielerley groben crimum⁷⁷³ willen, vor gerichte gestellet sein.

Die Türgken⁷⁷⁴ kriegen noch immerforth, in Candia^{775 776} undt in Dalmatia^{777 778}, auch an den vngrischen⁷⁷⁹ gräntzen. *perge*⁷⁸⁰

749 England, Königreich.

750 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

751 Fairfax, Thomas (1612-1671).

752 Cromwell, Oliver (1599-1658).

753 Schottland, Königreich.

754 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

755 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

756 Intraden: Einkünfte.

757 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

758 salviren: retten.

759 Dänemark, Königreich.

760 *Übersetzung*: "April"

761 *Übersetzung*: "Mai"

762 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

763 Polen, Königreich.

764 *Übersetzung*: "Kriegsangelegenheit"

765 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

766 *Übersetzung*: "offensiv"

767 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

768 Krim, Khanat.

769 Moskauer Reich (Großrussland).

770 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

771 Preßburg (Bratislava).

772 Draskowitsch von Trakostjan, Georg (1599-1650).

773 *Übersetzung*: "Verbrechen"

774 Osmanisches Reich.

775 Kreta (Candia), Insel.

776 *Übersetzung*: "auf Kreta"

777 Dalmatien.

778 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

779 Ungarn, Königreich.

780 *Übersetzung*: "usw."

Der Ertzherzog⁷⁸¹, leßet seine armèe, nach den Frantzösjchen⁷⁸² gräntzen zu, marchiren.

Die junge Kayserinn⁷⁸³, sol Schwanger sein.

In Italien⁷⁸⁴, meditiren die Fürsten, eine ligam⁷⁸⁵ die Frantzosen auß dem lande zu schaffen.

Venedig⁷⁸⁶ wirdt auch darzu invitiret⁷⁸⁷, mit großen promissen⁷⁸⁸, von Spannien⁷⁸⁹, vieler Schiffe, undt gallionen, zum entsatz, wieder den Türgken.

Der iunge König in Böhmen⁷⁹⁰, ist mit Seiner Schwester⁷⁹¹, der Königlichen hispanischen Brautt, noch zu Meylandt⁷⁹², wartet auf die Spannische abholung.

Ein Fr Genuesisch⁷⁹³ Schiff, so nacher Venedig⁷⁹⁴ gewoltt, mit 400000 Ducaten, ist von den Frantzosen zu Portolongone⁷⁹⁵ im vorüber fahren, hinweg genommen worden! *perge*⁷⁹⁶

[[31v]]

Hanß Christof Wischer⁷⁹⁷, hat sich bey Mir wiederumb eingefunden, nach dem er von Deßaw⁷⁹⁸, undt Zerbst⁷⁹⁹, wieder zurügk⁸⁰⁰ kommen. Suchet die Stabselder.

Schreiben von Zerbst⁸⁰¹, von dem Jehna⁸⁰². Son intention est bonne, Dieu la vueille benir!⁸⁰³

21. März 1649

☞ den 21^{ten}: Martij⁸⁰⁴; 1649.

<guht wetter.>

781 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

782 Frankreich, Königreich.

783 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

784 Italien.

785 *Übersetzung*: "Bündnis"

786 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

787 invitiren: einladen.

788 Promiß: Versprechen.

789 Spanien, Königreich.

790 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

791 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

792 Mailand (Milano).

793 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

794 Venedig (Venezia).

795 Porto Longone (Porto Azzuro).

796 *Übersetzung*: "usw."

797 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

798 Dessau (Dessau-Roßlau).

799 Zerbst.

800 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

801 Zerbst.

802 Jena, Christoph von (1614-1674).

803 *Übersetzung*: "Seine Absicht ist gut, Gott wolle sie segnen."

804 *Übersetzung*: "des März"

Der leütenampt Weiser⁸⁰⁵, ein geschickter bürger, ist diese Nacht gestorben. Sol mehrentheilß den winter über biß dato⁸⁰⁶, von kälte, von hunger, von Ungemach, verkummert sein. Er hatte im kriege, wol etwaß erworben, kondte es aber nicht zu rahte halten, mochte nicht arbeiten.

Quj non laborat; non manducet!⁸⁰⁷

Gott gebe! Das man sich, an diesem Mann, undt an den Seinigen, nicht versündigt habe! Man hette ihm doch, in nöhten helfen sollen!

heütte fänget man an, alhier bey Bernburgk⁸⁰⁸ gersten außzuseen. Gott gebe darzu, Segen! undt gedeyen! 2 {Wispel} 15 {Scheffel} in præsentia⁸⁰⁹ Hans Balthasar Oberlenders⁸¹⁰ [.]

hans Christof Witzscher⁸¹¹ reittet nach Ballenstedt⁸¹², die restirende⁸¹³ Stabsgelder daselbst einzumahnen.

Doctor Mechovjum⁸¹⁴, habe ich bey Mir gehabt, die Ascaniensiã⁸¹⁵, Magdeburgica⁸¹⁶, Gernrodica⁸¹⁷⁸¹⁸, undt andere [[32r]] Sachen, vor den feriis⁸¹⁹, zu maturiren⁸²⁰.

In Oeconomicis⁸²¹, undt Amtssachen, habe ich Reichardt⁸²², Tobiaß⁸²³, undt Jakob ludwig Schwartzberger⁸²⁴ allerley anbefohlen.

A spasso⁸²⁵, auf meine Felder, insonderheit, auf die Gerichtsbreite⁸²⁶, aldar außgeseet worden. perge⁸²⁷

Gott gebe! Zu glügk! undt gedeyen!

22. März 1649

805 Weiser, Christoph (gest. 1649).

806 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

807 *Übersetzung*: "Wer nicht arbeitet, soll auch nichts essen!"

808 Bernburg.

809 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

810 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

811 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

812 Ballenstedt.

813 restiren: schulden, schuldig sein.

814 Mechovius, Joachim (1600-1672).

815 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

816 Magdeburg, Erzstift.

817 Gernrode, Stift.

818 *Übersetzung*: "Askanischen, Magdeburgischen und Gernrödischen Angelegenheiten"

819 *Übersetzung*: "Feiertagen"

820 maturiren: beschleunigen.

821 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

822 Reichardt, Georg (gest. 1682).

823 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

824 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

825 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

826 Breite: Feld.

827 *Übersetzung*: "usw."

21 den 22^{ten}: Martij⁸²⁸; 1649. Grüner donerstag.

Oberlender⁸²⁹ nacher Deßaw⁸³⁰, zu pferde geschickt, wildpreth abzuholen, auch wegen der weinpfähle. Gott gebe! zu glücklichem succeß⁸³¹!

In die kirche, cum sororibus⁸³² & filiis secundogenitis^{833 834}.

Man hat auch, auf den Cantzeln, vor meinen Sohn Erdtmann Gideon⁸³⁵, gebehtet, das ihm Gott wolle gnedig sein! <Die verlornen kräfte wiedergeben[.]> Seine Mattigkeit enden, undt wenden, wie er weiß, daß es nützlich, vndt heilsam ist, vmb Christj willen, etcetera etcetera etcetera Gott wolle unß, publice & privatim⁸³⁶, gnediglich erhören!

<Extra zu Mittage, den hofprediger⁸³⁷ gehabt!>

Avis⁸³⁸: daß meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilids, zwar keine Aeptißinn, sondern <durch hofmeister Freybergs⁸³⁹ cooperation eine> Canonißinn Stelle, in dem kloster Herwarden⁸⁴⁰, bekommen, welches wol nicht außträglich, sondern eine staffel, mit der zeit höher zu steigen ist, undt kostet denoch, in die 300 {Reichsthaler}[.] Gott gebe darzu, seinen segen, glück! undt gedeyen!

[[32v]]

<in beysein Hans Georg⁸⁴¹ 3 {Wispel} gersten, seindt heütte geseet. Deus benedicat!⁸⁴²>

Le crevecoeur, que i'ay, d'une chose impossible á reparer, me düre tousiours encores, & m'apporte ün crevevoeur & playe caysante incessamment. Voyla ce, que c'est, de mèspriser les choses approchantes a la porte dü ciel, quoy que mèsprisables devant le monde nonchalent! Dieu me vueille delivrer aussy, de cest ennuy! peine! fascherie! & tentation estrange!⁸⁴³

828 *Übersetzung*: "des März"

829 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

830 Dessau (Dessau-Roßlau).

831 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

832 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

833 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

834 *Übersetzung*: "mit den Schwester und zweitgeborenen Söhnen"

835 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

836 *Übersetzung*: "öffentlich und privat"

837 Theopold, Konrad (1600-1651).

838 *Übersetzung*: "Nachricht"

839 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

840 Sankt Johanns, Kloster.

841 Berger, Hans Georg.

842 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

843 *Übersetzung*: "Der Kummer, den ich wegen einer Sache habe, die unmöglich zu heilen ist, hält sich bei mir immer noch und bringt mir unverzüglich ein Herzeleid und eine brennende Wunde. Sieh da, das ist die Verachtung der Dinge, die sich der Himmelpforte nähern, obwohl sie von der nachlässigen Welt verachtet werden. Gott wolle mich auch von diesem Problem befreien! Schmerz! Unstimmigkeit! Und der seltsamen Versuchung!"

23. März 1649

☿ den 23^{ten}: Martij⁸⁴⁴; 1649. Charfreytag.

Avis⁸⁴⁵: daß zu Zerbst⁸⁴⁶, gute leütte gählingen hinweg sterben. Gott wolle sich gnediglich erbarmen, undt die landtstraffen lindern! undt abwenden!

In die kirche, cum sororibus⁸⁴⁷, & duobus filiis 2^{do} genitis^{848 849}.

Nachmittage, hat man die Historia⁸⁵⁰ des leidens vndt sterbens, Jesu Christj⁸⁵¹, gelesen, in der kirche, (welches wir im hause verrichtet, weil die pferde sonst nöhtig zu Führen gewesen!)

Oberlender⁸⁵² ist von Deßaw⁸⁵³, wiederkommen, mit briefen von Fürst Johann Casimir⁸⁵⁴ vndt 2 Rehen, item⁸⁵⁵: von der Fürstin⁸⁵⁶, item⁸⁵⁷: von Cöhten⁸⁵⁸, <mit einem brief, vom Gouverneur von Löevaerden⁸⁵⁹ [,]> mit büchern, item⁸⁶⁰: vom Balthasar de Schrahtembach⁸⁶¹.

In beysein Bartoldts⁸⁶², seindt zu Zeptzigk⁸⁶³ geseet 12 {Scheffel} Erbßen, 12 {Scheffel} haber. Alhier⁸⁶⁴, seindt geseet in beysein Hanß Eckardts⁸⁶⁵, 1 {Wispel} gersten. Deus benedicat!⁸⁶⁶

[[33r]]

J'ay èsplüchè; que ma femme⁸⁶⁷ a donnè plein Pouvoir, a Albrecht Schulte⁸⁶⁸ a Hamburg⁸⁶⁹ pour vendre 50 last de froment[,] 50 charges, de seigle, & 100 d'orge, (chasque last doibt tenir, trois

844 *Übersetzung*: "des März"

845 *Übersetzung*: "Nachricht"

846 Zerbst.

847 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

848 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

849 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

850 *Übersetzung*: "Geschichte"

851 Jesus Christus.

852 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

853 Dessau (Dessau-Roßlau).

854 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

855 *Übersetzung*: "ebenso"

856 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

857 *Übersetzung*: "ebenso"

858 Köthen.

859 Leeuwarden.

860 *Übersetzung*: "ebenso"

861 Schrattenbach, Balthasar von.

862 N. N., Barthold.

863 Zepzig.

864 Bernburg.

865 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

866 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

867 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

868 Schulte, Albrecht (1576-1652).

869 Hamburg.

wispel de mesure de Magedbourg⁸⁷⁰, le payement se doit faire, a chasque voytüre a Magdeburg 24 Dalers pour ün wispel <d'orge>, la moitié, & l'Autre moytiè a Hambourg. L'Orge doit estre la 1^{ere}: delivrance, le seigle la seconde, le froment la tierce.⁸⁷¹

Ainsy seront ce, 600 wispel <d'orge>, pour Hanß haßelinger⁸⁷², Peter Olden⁸⁷³, & Hanß Hoppe⁸⁷⁴, & ses consortes, a Magdeburg & Hambourg. On chargera dans la barque de Halgke⁸⁷⁵ á Calbe⁸⁷⁶ 200 {Wispel} en celle de Claus Arndten⁸⁷⁷, 100 {Wispel} & de Henry Wilckens⁸⁷⁸ ou Lickte Schlichters⁸⁷⁹ 300 {Wispel} mesure de Magdeburg de chasque last, on payera 6 Dalers, & a chasque battelier, ün Daler. Les autres 200 {Wispel} doyvent estre livrèz 14 iours, apres Pasque a Magdeburg & cetera[.] Pour ces 400 {Wispel} mesure de Hambourg, on dèsboursera incontinent, dans Magdebourg, 2600 Dalers comptans le rest a Hamburg 24 Dalers pour {Wispel} <d'icelle mesure Hambourgeoise> aussy tost, qu'il y sera livrè.⁸⁸⁰ *Nota Bene*⁸⁸¹: Ün wispel á Hambourg, fait, 1½ {Wispel} a Magdeburg[.] Le reste des 200 mesures, en sera payè sür la barque, la moitié, lors que le blèd y entera, & l'autre moitié a l'arrivèe a Hamburg[.]⁸⁸²

24. März 1649

[[33v]]

den 24^{ten}: Martij⁸⁸³: 1649. x

<3 hasen Rindorf⁸⁸⁴ gehetzt.>

870 Magdeburg.

871 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass meine Frau Albrecht Schulte in Hamburg uneingeschränkte Vollmacht gegeben hat, um 50 Lasten [d. i. Gewichtseinheit für den Innenraum eines Schiffes] Weizen, 50 Lasten Roggen und 100 an Gerste (jede Last muss drei Wispel Magdeburger Maßes enthalten, die Bezahlung muss bei jeder Fracht zur Hälfte in Magdeburg erfolgen, 24 Taler für einen Wispel Gerste, und die andere Hälfte in Hamburg. Die Gerste muss die erste Ausstellung sein, der Roggen die zweite, der Weizen die dritte[.]".

872 Haßelinger, Hans (gest. nach 1649).

873 Olden, Peter (gest. nach 1649).

874 Hoppe, Hans (gest. nach 1649).

875 Halck, N. N..

876 Calbe.

877 Arndt, Claus.

878 Wilckens, Henri.

879 Schlichters, Lickte.

880 *Übersetzung*: "So sind das 600 Wispel Gerste für Hans Haßelinger, Peter Olden und Hans Hoppe und ihre Konsorten in Magdeburg und Hamburg. Man wird auf die Fähre von Halcke in Calbe 200 Wispel laden, auf die von Claus Arndten 100 Wispel und von Henri Wilckens oder Lickte Schlichters 300 Wispel Madgeburger Maßes, für jede Last wird man 6 Taler bezahlen und für jeden Flussschiffer einen Taler. Die anderen 200 Wispel müssen 14 Tage nach Ostern nach Magdeburg geliefert werden usw. Für die 400 Wispel Hamburger Maßes wird man in Magdeburg alsbald 2600 Taler ausgeben, während der Rest in Hamburg 24 Taler pro Wispel von jenem Hamburger Maß zählt, sobald es dorthin geliefert wird."

881 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

882 *Übersetzung*: "Ein Wispel in Hamburg macht 1, 5 Wispel in Magdeburg. Der Rest der 200 Maße wird dort auf der Fähre bezahlt, die Hälfte, wenn das Getreide dort aufgeladen wird, und die andere Hälfte bei der Ankunft in Hamburg."

883 *Übersetzung*: "des März"

884 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Wir haben unß heütte gegen das *heilige* Osterfest, vndt auch zur communion, præpariret. Gott laße unß würdiglich hinzugehen, undt helfe unß, alle anfechtungen überwinden! durch die kraft des *heiligen* guten Geistes, vmb Christj willen, Amen.

Nachmittags, bin ich in die præparation⁸⁸⁵ gefahren, cum sororibus⁸⁸⁶, & filio Victore Amedeo⁸⁸⁷. *perge*⁸⁸⁸ Gott stehe unß bey, mit gnaden!

Mein Sohn, *Erdmann Gideon*⁸⁸⁹ wirdt immer mätter, vndt krängker. Gott erbarme sich seiner! Er hußtet sehr, nimbt ab, fühlet hitze, vndt geschwindes hertzklöpfen. *Difficultas respirandj*⁸⁹⁰ ist vorhanden, er schläget⁸⁹¹ zwar auch, (*salvo honore*⁸⁹²) noch auß, vndt heütte hat man eine stargke geschwulst, an beyden füßen, verspühret. *perge*⁸⁹³ Er gibt auch anzeige eines *ulceris in Pulmone*⁸⁹⁴.

In præsentia⁸⁹⁵ *Hans George*⁸⁹⁶ Lackayen, seindt vormittags, 1½ {Wispel} Gerste, nachmittags 6 {Scheffel} 1 {Wispel} gerste vndt 5 {Scheffel} erbben, geseet worden, in die Steinbruchsbreite⁸⁹⁷. Gott gebe darzu, Segen undt gedeyen!

Ein scharfes anmahnungschreiben, vom Obereinnehmer Bergen⁸⁹⁸, ist an Meine Räfte ankommen, wegen hinterbliebener [[34r]] contributionsrestanten⁸⁹⁹, zun zehrunßkosten der abgesandten zu Leiptzig⁹⁰⁰, undt zu des Cantzlers Milagij⁹⁰¹ geldern, darinnen wirdt gedrowet, eine Militarische execution, welches sich gleichwol daher nicht reymet, undt weder der OberDirector⁹⁰², noch B so ein Kerll⁹⁰³, hat nicht macht, mit fug, vnß die executores⁹⁰⁴, zu überweisen. Sed, Mundus regitur, & confunditur opinionibus!⁹⁰⁵

Ein Schreiben, von meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁹⁰⁶ (welcher sich wegen der *Ascanischen*⁹⁰⁷ [,] *Magdeburgischen*⁹⁰⁸ undt *Gernrödischen*⁹⁰⁹ sachen, in terminis generalibus⁹¹⁰ erkläret,) so

885 Präparation: Vorbereitung.

886 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

887 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Viktor Amadeus"

888 *Übersetzung*: "usw."

889 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

890 *Übersetzung*: "Atemschwierigkeiten"

891 ausschlagen: Flüssigkeiten des kranken Körpers über die Haut ausscheiden.

892 *Übersetzung*: "unbeschadet der Ehre"

893 *Übersetzung*: "usw."

894 *Übersetzung*: "Wunde in der Lunge"

895 *Übersetzung*: "In Gegenwart"

896 Berger, Hans Georg.

897 Breite: Feld.

898 Bergen, Johann von (1604-1680).

899 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

900 Leiptzig.

901 Milag(ius), Martin (1598-1657).

902 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

903 Bergen, David von (1616-1682).

904 *Übersetzung*: "Vollstreckter"

905 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt und verwirrt!"

906 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

907 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

albereitt, seine 300 {Reichsthaler} vor Schwester *Dorothea Bathilde*⁹¹¹ erleget⁹¹² hatt. Wolte Gott, ich köndte Schwester *Sophia Margaretha*⁹¹³ ihre 300 auch geben! Er referiret sich auch, auf daß iehnige, so wegen Schwester *Dorothea Bathilde Freyberg*⁹¹⁴ im Stift <Herwerden>⁹¹⁵, außgerichtet, undt an Sie schriftlich gebracht hat. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Jehna⁹¹⁶ schreibet von Zerst⁹¹⁷, das ihn Gott, mit einem doppelten haußcreütz⁹¹⁸, angegriffen, undt affligiret⁹¹⁹ habe, in dem er seine Sehlige, liebe Mutter⁹²⁰, sanft abgefordert, undt seinen Schwager, *Doctor Nathan*, plötzlich todtkrangk werden laßen. Er kan sich, so baldt nicht faßen, seine gedanken mir zu geben, in einer Sache, welche vorigen conferentzen vndt mündlichem *Fürstlichen* versprechen, auch brieffen, vndt Sigeln, zuwieder⁹²¹ laüfft. *et cetera* leyder!

[[34v]]

Gott wolle trösten! waß betrübet ist, verbinden, waß verwundet ist! Vndt allen afflictionen⁹²², vndt confusionen, remediiren⁹²³!

Die leütte, sollen nicht allein, zu Zerst⁹²⁴, Cöhten⁹²⁵, auch hin: undt wieder, krongken! Sondern auch zu Erxleben⁹²⁶, fast alles gesinde[,] der Krosigk⁹²⁷, krank undt Siech, darnieder liegen. Gott erbarme sich, aller solcher, undt anderer Pacienten, väterlich! alhier⁹²⁸, undt anderstwo!

<Wischer⁹²⁹, vndt Schwechhausen⁹³⁰, sein von Ballenstedt⁹³¹, wiederkommen.>

25. März 1649

908 Magdeburg, Erzstift.

909 Gernrode, Stift.

910 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

911 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

912 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

913 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

915 Sankt Johannis, Kloster.

916 Jena, Christoph von (1614-1674).

917 Zerst.

918 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

919 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

920 Jena, Anna von, geb. Schönevogel (gest. 1649).

921 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

922 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

923 remedi(i)ren: abhelfen.

924 Zerst.

925 Köthen.

926 Hohenerxleben.

927 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

928 Bernburg.

929 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

930 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

931 Ballenstedt.

© den 25^{ten}: Martij⁹³²; 1649. *heiliger* OsterTag.

Die Erfurdter⁹³³ avisen⁹³⁴, (so gestern alhier⁹³⁵ ankommen) berichten: daß zu Londen⁹³⁶, die neue Regierung⁹³⁷, alle landtcommissarien, abgeschafft, einen neuen Staatsraht, von 40 personen erwehlet, so auf fundamental consilia⁹³⁸ bedacht sein sollen. Vndter andern Decreten, ist auch dieses, das man des Königes⁹³⁹, seine kleider, haußraht, undt kleinodien verkaufen, vndt auf die kriegesschiffe, anwenden solle. Die Schottischen⁹⁴⁰ Legatos⁹⁴¹, hat man remittiret⁹⁴², aber revociret⁹⁴³, vndt in arrest genommen. Das Oberhauß⁹⁴⁴ ist vom vndterhause⁹⁴⁵ cassiret, undt decretiret worden, es sollen hinführo, die kinder zugleich erben, vndt nicht die Elltisten alleine, wie bißanhero bräuchlich gewesen, auch dadurch vornehme Geschlechter, erhalten worden.

[[35r]]

<Fairefax⁹⁴⁶, vndt Cromwell⁹⁴⁷ ziehen die köngliche autoritet, an sich. *et cetera*>

Die neue Engelländische Regenten⁹⁴⁸, rüsten 70 kriegesschiffe auß, undt wollen 150000 Mann, zu ihrer beschützung, inß feldt führen. hingegen, wil der Printz von Uranien⁹⁴⁹, selber zur See, gehen. Der Dähnische⁹⁵⁰ Reichshofmeister Vlefeldt⁹⁵¹, ist en Ambassade⁹⁵², mit 50 personen, im haag⁹⁵³ angelanget.

König in Frangkreich⁹⁵⁴, sol mit seinem Parlament⁹⁵⁵ verglichen sein. Gibt general pardon⁹⁵⁶, hingegen vberlaßen sie ihm, sei ihre völcker⁹⁵⁷, contra⁹⁵⁸ Spannien⁹⁵⁹, vndt contribuiren⁹⁶⁰ noch, auf zwey iahr lang.

932 *Übersetzung*: "des März"

933 Erfurt.

934 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

935 Bernburg.

936 London.

937 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

938 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

939 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

940 Schottland, Königreich.

941 *Übersetzung*: "Gesandten"

942 remittiren: zugestehen, bewilligen.

943 revociren: zurück(be)rufen.

944 England, Oberhaus (House of Lords).

945 England, Unterhaus (House of Commons).

946 Fairfax, Thomas (1612-1671).

947 Cromwell, Oliver (1599-1658).

948 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

949 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

950 Dänemark, Königreich.

951 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

952 *Übersetzung*: "als Unterhändler"

953 Den Haag ('s-Gravenhage).

954 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

955 Parlement de Paris.

956 *Übersetzung*: "Vergebung"

Die Türgken⁹⁶¹ armiren wieder sehr stargk zu waßer, vndt lande, hingegen hoffen die Venezianer⁹⁶², 12000 Mann, deütsch⁹⁶³ volgk zu bekommen.

Die Schwedische⁹⁶⁴ Generalitet, ist wieder zurügk⁹⁶⁵ auf Caßel⁹⁶⁶ von Minden⁹⁶⁷ gezogen, wollen auf Nürnbergk⁹⁶⁸, erweisen etwas suspension⁹⁶⁹, mit der abdangkung. Die Gesandten zu Münster⁹⁷⁰, rüsten sich zum abzuge. General Piccolomini⁹⁷¹, nimbt die abgedangkten Kayserlichen⁹⁷² völger, vor Spannen wieder ahn. Lottringen⁹⁷³ wirbt auch stargk, vor Spannen.

Die Seestädte⁹⁷⁴ tractiren⁹⁷⁵ noch, wegen des Wehser⁹⁷⁶ zolls, mit dem Graven von Oldenburgk⁹⁷⁷. Feldtmarschalck Rantzow⁹⁷⁸, wirdt beschuldiget, er hette Duynkirchen⁹⁷⁹, den Spanniern, verrahten wollen.

Zu Gottorf⁹⁸⁰, hat der Sturmwindt großen schaden gethan, am Schloße, vndt diehner erschlagen, bluht sol sein auf den Stügken⁹⁸¹ gesehen worden.

[[35v]]

In die kirche, vndt Communion vormittages, cum sororibus⁹⁸², & filio⁹⁸³; *Viktor Amadeus*⁹⁸⁴. Gott gebe himmlische gedanken! himmlische speise! himmlische Andachten! wahren glauben, hertzliches vertrauen! wahre buße! vndt beßerung des lebens! in einem neuen Gehorsam! Amen! Amen! Amen!

957 Volk: Truppen.

958 *Übersetzung*: "gegen"

959 Spanien, Königreich.

960 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

961 Osmanisches Reich.

962 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

963 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

964 Schweden, Königreich.

965 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

966 Kassel.

967 Minden.

968 Nürnberg.

969 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

970 Münster.

971 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

972

973 Lothringen, Herzogtum.

974

975 tractiren: (ver)handeln.

976 Weser, Fluss.

977 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

978 Rantzau, Josias von (1609-1650).

979 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

980 Gottorf.

981 Stück: Geschütz, Kanone.

982 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

983 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn"

984 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Nachmittags, wieder in die kirche, cum uxore⁹⁸⁵, <oroibus> <2> filiis⁹⁸⁶, & <4> filiabus^{987 988}. Wir haben auch, auf der Cantzel vor Erdtmann⁹⁸⁹, bitten laßen. Gott erhöre vnß!

Beyde predigten, hat Er⁹⁹⁰ Theopoldus⁹⁹¹ verrichtet. *et cetera* Gott lob! vndt dank! das wir noch, mit ruhe, diesen Feyertag, zubringen haben können! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, beywohnen!

Ein Pollnischer⁹⁹² gefangener Edelmann, hat sich præsentiret, welcher, neben einem vatter, vndt zweyen brüdern, in die 7 iahr lang, vom Türcken⁹⁹³, in Tirannischer dienstbahrkeit, gehalten, vndt endlich vor 700 {Reichsthaler} von Armenischen kaufleütten, rantzioniret⁹⁹⁴ worden, doch also, das Sie 300 {Thaler} bahr erleget⁹⁹⁵, die übrigen 400 müßen noch gesamlet, vndt colligiret⁹⁹⁶ werden. Sein vater, undt 2 brüder, müßen Sich auch, vmb ihre rantzion⁹⁹⁷, bey milden hertzen, bewerben. Er hat viele, vndt gute Testimonia⁹⁹⁸. Gott stellet unß ofte, vndt mannichmal solche vndt dergleichen exempla miserix Humanæ⁹⁹⁹, vor.

[[36r]]

Ach! daß wir unser Elendt, undt gebrechlichkeit, von hertzen, recht erkennen, undt klug werden möchten!

Wir achten daß gute nicht, wir sehen, undt fühlen dann das böse! das glück wirdt wenig æstimiret, biß uns das Unglück deßen undterscheidt weiset!

26. März 1649

» den 26^{ten}: Martij¹⁰⁰⁰; 1649. OsterMontag.

In die kirche, vormittages, cum uxore¹⁰⁰¹, sororibus¹⁰⁰² et filiis secundogenitis^{1003 1004}. Er¹⁰⁰⁵ Plato¹⁰⁰⁶, Superintendens¹⁰⁰⁷, hat geprediget.

985 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

986 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

987 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

988 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau, Schwester, zwei Söhnen und vier Töchtern"

989 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

991 Theopold, Konrad (1600-1651).

992 Polen, Königreich.

993 Osmanisches Reich.

994 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

995 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

996 colligiren: sammeln, zusammentragen.

997 Ranzion: Lösegeld.

998 *Übersetzung*: "Zeugenaussagen"

999 *Übersetzung*: "Beispiele menschlichen Elends"

1000 *Übersetzung*: "des März"

1001 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Extra: Zu Mittage, hofmeister Wischer¹⁰⁰⁸, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁹, Jacob Anonij von Krosigk¹⁰¹⁰; vndt Er Plato. perge¹⁰¹¹

Schreiben von Wien¹⁰¹², Berlin¹⁰¹³, halle¹⁰¹⁴, Leiptzig¹⁰¹⁵.

Die Erffurdter¹⁰¹⁶ avisen¹⁰¹⁷, werden confirmirt¹⁰¹⁸, undt ist wenig mehr newes, in den Leiptziger ordinarien¹⁰¹⁹. <außer von des Kaysers¹⁰²⁰, vndt Kayserinn¹⁰²¹ ankunft in Vngarn¹⁰²², von dem vergleich in Frangreich¹⁰²³, von der stargken außrüstung, 100 Türkischer¹⁰²⁴ galleren in Golfo di Venezia^{1025 1026}, die Venezianer, von den Dardanellj¹⁰²⁷ abzutreiben, von der Victoria¹⁰²⁸ des Generals zu Newhäusel¹⁰²⁹ Forgatzsch¹⁰³⁰, wieder den Bascha von Ofen¹⁰³¹, welchem er 6000 Mann abgeschlagen, undt ihn, mit vielen Begen, gefangen genommen.>

27. März 1649

[[36v]]

σ den 27^{ten}: Martij¹⁰³²: 1649. ı

1003 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1004 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin, den Schwestern und zweitgeborenen Söhnen"

1005 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1006 Plato, Joachim (1590-1659).

1007 *Übersetzung*: "Superintendent"

1008 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1009 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1010 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1011 *Übersetzung*: "usw."

1012 Wien.

1013 Berlin.

1014 Halle (Saale).

1015 Leipzig.

1016 Erfurt.

1017 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1018 confirmiren: bestätigen.

1019 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1020 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1021 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

1022 Ungarn, Königreich.

1023 Frankreich, Königreich.

1024

1025 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

1026 *Übersetzung*: "im Golf von Venedig"

1027 Dardanellen.

1028 *Übersetzung*: "Sieg"

1029 Neuhäusel (Nové Zámky).

1030 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).

1031 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

1032 *Übersetzung*: "des März"

Diese Nacht, ist ein knecht, von den forwerkspferden, endtlauffen. Solcher händel dörfte es mehr geben, wie es die Müßiggänger vndter den Soldaten, gelernet. *perge*¹⁰³³

heütte kan man keine knechte hinauß auf daß feldt ringen, in agker, weil Sie mit gewaltt, noch wollen einen festtag, oder viel mehr, Sauftag haben.

Mein Sohn Erdtmann¹⁰³⁴, hat neue beschwehungen, gestern vndt heütte, eine Diarrhoeam¹⁰³⁵, geschwollene füße, vndt wann sich solche geschwulst verzeücht, so kömbt sie höher in die waden, der hußten, vndt außwerfen, *continujret*¹⁰³⁶ auch noch stargk, vndt bona venia in anu¹⁰³⁷, erzeiget sich auch eine v[...]beschwehung! Gott helfe unß doch auch, von diesen plagen! Vndt erbarme sich, des armen Jünglings! vmb Christj Jesu willen! Amen! Amen! Amen!

*Ernst Gottlieb von Börstel*¹⁰³⁸ mein page, ist nach Straußberg¹⁰³⁹, Westeregeln¹⁰⁴⁰, Ballenstedt¹⁰⁴¹, vndt hartzgeroda¹⁰⁴², Dieu le Vueille heüreüsement conduire! & reconduire!¹⁰⁴³

[[37r]]

Secretarius Paulus^{1044 1045}, ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones¹⁰⁴⁶ zu befördern, so sich in den feyertagen, cumuliret haben.

Hanß Christof Wischer¹⁰⁴⁷, ist heütte forth, nacher Leiptzigk¹⁰⁴⁸, mit den contributiongeldern, vor den Staab, von hinnen. gott wolle ihn geleitten!

Theilß von meinen Agkerpferden seindt mangelhaft worden. Jst auch ein schade, undt unheyl! Gott wolle es beßern, vndt zur haußhaltung, in allen dingen, gedeyen geben!

J'ay depeschè üne Verrier¹⁰⁴⁹, avec üne depesche importante á Borch¹⁰⁵⁰, & en Hamburg¹⁰⁵¹. Dieu le vueille conduire heüreüsement & reconduire salutajrement, par sa Sainte grace & benediction!¹⁰⁵²

1033 *Übersetzung*: "usw."

1034 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1035 *Übersetzung*: "Durchfall"

1036 *continuiren*: (an)dauern.

1037 *Übersetzung*: "mit güter Nachsicht im Anus"

1038 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1039 Straußberg.

1040 Westeregeln.

1041 Ballenstedt.

1042 Harzgerode.

1043 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

1044 Ludwig, Paul (1603-1684).

1045 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

1046 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1047 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1048 Leipzig.

1049 N. N., Martin (2).

1050

1051 Hamburg.

1052 *Übersetzung*: "Ich habe einen Glasbläser mit einer wichtigen Depesche nach Terborg und Hamburg geschickt. Gott wolle ihn glücklich führen und gesund zurückführen durch seine heilige Gnade und Segen!"

Extra zu Mittage, *Doctor Brandt*¹⁰⁵³, gehabt. Er judiciret noch zur zeitt, ambigüe¹⁰⁵⁴, wiewol fundamentaliter¹⁰⁵⁵ von meines krankken Sohnes¹⁰⁵⁶ zustandt. Gott wolle denselbigen beßern, baldt,! mit gnaden!

On tient; que le jeüne Roy d'Angleterre¹⁰⁵⁷, (imbü des conseils, de Madame sa Mere¹⁰⁵⁸, dūrant le sejour de Paris¹⁰⁵⁹) soit secrettement Papiste, ait a l'entour de soy, dès *Conseilleurs* Papistes, ait (par leur suggestion,) èsloigné les Princes Palatins¹⁰⁶⁰, affin de le posseder, seül, reiette la confession de Geneve, & de Calvin¹⁰⁶¹, comme ün *Ministre Anglois*¹⁰⁶² a la Haye¹⁰⁶³, en l'Eglise Françoysse luy a dit a la face, devoir faire, avec grand scandale des Auditeurs, [[37v]] mais apres ce scandale, on a deffendü, a ce *Ministre*, ou *Prestre* (emissaire peüt estre des *Jesuites*¹⁰⁶⁴) & a tous aultres estrangere, de ne monter plüs en chair, en ceste Eglise, nj en toutes aultres a la Haye¹⁰⁶⁵, sans permission speciale dü *Magistrat*¹⁰⁶⁶.¹⁰⁶⁷ *et cetera*

On m'escrit de bon lieu, que le *General Fairfax*¹⁰⁶⁸, soit de la religion reformée, bonne personne, & point si mauvais, comme on le depeinct, qu'il n'a mesme point trempè au sang de son Roy¹⁰⁶⁹, & dissuadè les conseils exorbitans, de sa condemnation pernicieuse, mais que son *Lieutenant General Cromwell*¹⁰⁷⁰, *Anabaptiste*, ou *Independant heretique*, homme d'esprit & plein de pratiques dirige toutes les affaires, & met le monde, en Angleterre, sans dessus dessous, comme il peüt! Le Dieu de Veritè! vueille abolir le Mensonge! et vueille destruire! tous conseils pervers, scandaleux! & pernicieux! conservant son Eglise, & confondant les menès de Sathan!¹⁰⁷¹

1053 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1054 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

1055 *Übersetzung*: "gründlich"

1056 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1057 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1058 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1059 Paris.

1060 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1061 Calvin, Jean (1509-1564).

1062 England, Königreich.

1063 Den Haag ('s-Gravenhage).

1064 Jesuiten (Societas Jesu).

1065 Den Haag ('s-Gravenhage).

1066 Den Haag, Magistrat.

1067 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass der junge König von England (voll mit Ratschlägen von seiner Frau Mutter während des Pariser Aufenthalts) insgeheim Papist sei, er hat um sich herum papistische Berater, er hat (durch ihre Vorschläge) die pfälzischen Fürsten weggeschoben, um es alleine zu beherrschen, lehnt das Genfer Bekenntnis und das von Calvin ab, wie ein englischer Priester in Den Haag in der französischen Kirche ihm ins Gesicht gesagt hat, hat tun müssen, unter großer Empörung der Zuhörer, aber nach diesem Skandal hat man diesem Kirchendiener oder Priester (vielleicht ein Abgesandter der Jesuiten) und allen anderen Fremden verboten, den Stuhl dieser Kirche noch in allen anderen in Den Haag nicht mehr zu besteigen ohne die besondere Erlaubnis des Magistrats."

1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1069 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1070 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1071 *Übersetzung*: "Man hat mir von einem guten Ort aus geschrieben, dass General Fairfax von der reformierten Religion sei, ein guter Mensch und gar nicht so schlecht, wie man ihn beschreibt, dass er gar nicht selbst vom Blut seines Königs durchtränkt ist und von den zu großen Anschlägen seiner schändlichen Verurteilung abgeraten hat, aber

[[38r]]

La Roine d'Angleterre¹⁰⁷², vefue dü Roy¹⁰⁷³ trespassè, doibt estre si pauvre, & miserable, qu'elle n'a pas eü moyens süffisans en France¹⁰⁷⁴, de<pour> s'habiller en dueil, avec toute sa cour, pour la mort dü Roy, son Mary.¹⁰⁷⁵

Les iügemens de Dieu, sont admirables, & souvent imperceptibles! Dieu aye pitiè des miserables, desolèz! & affligèz!¹⁰⁷⁶

28. März 1649

ø den 28^{ten}: Martij¹⁰⁷⁷: 1649.

J'ay èscrit á Dessaw¹⁰⁷⁸; Dieu vueille benir; ceste depesche!¹⁰⁷⁹

A Docteur Mechovius¹⁰⁸⁰, i'ay parlè ce mattin, & l'ay retenü extrà, á disner.¹⁰⁸¹ perge¹⁰⁸²

heütte ist 1 wispel, 12 {Scheffel} gersten, zu Zeptzigk¹⁰⁸³ geseet worden, in praesentz Hans Georgs¹⁰⁸⁴ Lackaien[.] Gott gebe zu glügl! Segen, vndt gedeyen!

Briefe von Strelitz¹⁰⁸⁵, durch eigenen bohten, von der Fraw Schwester, von Megklenburgk¹⁰⁸⁶ welche Schwester Sofiam Margaretham¹⁰⁸⁷ begehret, vndt vom hertzogk Ludwig, von der Lignitz

dass sein Generalleutnant Cromwell, ein Wiedertäufer oder häretischer Independent, ein Mann von Verstand und voller Tricks, alle Angelegenheiten lenkt und die Welt in England durcheinander bringt, wie er kann! Der Gott der Wahrheit! Wolle die Lüge abschaffen! Und wolle zerstören! Alle boshaften, skandalösen und schädlichen Ratschläge! Und seine Kirche bewahren und die Machenschaften des Teufels!"

1072 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1073 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1074 Frankreich, Königreich.

1075 *Übersetzung*: "Die Königin von England, Witwe des verstorbenen Königs, muss so arm und elend sein, dass sie in Frankreich nicht ausreichend Mittel hatte, um sich mit ihrem ganzen Hof wegen des Todes des Königs, ihres Ehemanns, in Trauer zu kleiden."

1076 *Übersetzung*: "Die Urteile Gottes sind bewundernswert und oft kaum wahrnehmbar! Gott habe Mitleid mit den Elenden, Betrübtten und Bekümmerten!"

1077 *Übersetzung*: "des März"

1078 Dessau (Dessau-Roßlau).

1079 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle diese Absendung segnen!"

1080 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1081 *Übersetzung*: "Ich habe mit Doktor Mechovius heute morgen gesprochen und habe ihn gesondert zum essen behalten."

1082 *Übersetzung*: "usw."

1083 Zepzig.

1084 Berger, Hans Georg.

1085 Strelitz (Strelitz-Alt).

1086 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1087 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Brigk¹⁰⁸⁸, welcher mich nachm Brigk¹⁰⁸⁹ invitiret¹⁰⁹⁰, auf Seine hochzeitliche festivitè, gegen den 18^{den}: May styli novj¹⁰⁹¹. *et cetera* Gott gebe darzu segen! vndt benedeyung!

29. März 1649

[[38v]]

24 den 29^{ten}: Martij¹⁰⁹²: 1649.

Castiga Vellacos,¹⁰⁹³ Hans Friedrich Eckardt¹⁰⁹⁴ per l'imbriachezza.¹⁰⁹⁵

Mein Sohn Erdmann Gideon¹⁰⁹⁶ wirdt mätter, vndt Schwächer, Gott erbarme sich seiner! in gnaden!

6 {Scheffel}

Erbßen, hat Oberlender¹⁰⁹⁷ alhier¹⁰⁹⁸ heütte außseen laßen, in der Gottsagker breite¹⁰⁹⁹. Gott gebe gleichßfalß, zu Segen, vndt gedeyen, zu wachßthumb, vndt genoß!

1½

wispel Gersten, zu Zeptzig¹¹⁰⁰, seen laßen. Gott gebe ebenmäßig zu glück! vndt segen!

Nous avons estè fort empeschèz, avec les nouveaux desseings, touchant l'envoy, en Silesie¹¹⁰¹.¹¹⁰²

Dieu le vueille fortünèr! & bienheürer!¹¹⁰³

Die Erfurdter¹¹⁰⁴ avisen¹¹⁰⁵, bringen mitt:

Dass Chur Bayern¹¹⁰⁶, seine 7 Regimente numehr abgedangkt habe, die hetten 3 Monat Soldt bekommen. Weil aber, der hertzog Vlrich von Wirtembergk¹¹⁰⁷ vom König in Spannien¹¹⁰⁸, zum

1088 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

1089

1090 invitiren: einladen.

1091 *Übersetzung*: "nach neuem Stil [d.h. nach dem gregorianischen Kalender]"

1092 *Übersetzung*: "des März"

1093 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

1094 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1095 *Übersetzung*: "Hans Friedrich Eckhardt für Trunkenheit"

1096 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1097 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1098 Bernburg.

1099 Breite: Feld.

1100 Zepzig.

1101 Schlesien, Herzogtum.

1102 *Übersetzung*: "Wir sind sehr behindert worden in unseren neuen Plänen, die die Abschickung nach Schlesien betreffen."

1103 *Übersetzung*: "Gott wolle sie glücken und gelingen lassen!"

1104 Erfurt.

1105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1106 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1107 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

1108 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

General Feldtmarschalck erkläret, alß bemühet er sich, neben dem Obersten Lanan¹¹⁰⁹ sehr, die abgedangkte völcker¹¹¹⁰, in Spanische¹¹¹¹ dienste, zu führen, beüt derowegen, einem Reütter 50 {Reichsthaler}[.] einem Mußcketirer, 10 {Reichsthaler} alsobaldt halb, die andere helfte aber, im Lützelburger lande¹¹¹², sampt einem Monat Soldt zu bezahlen [[39r]] allein, man meinet, es haben biß dato¹¹¹³, die Officirer undt Soldaten, noch nicht recht trawen wollen. Stehet dahin, ob Sie folgen werden?

Der Pfaltzgrave¹¹¹⁴ Generalissimus¹¹¹⁵, vndt General Wrangel¹¹¹⁶, neben andern Cavaglierj¹¹¹⁷ seindt numehr zu Schweinfurth¹¹¹⁸, ankommen. Die Frantzosen¹¹¹⁹ am Rhein¹¹²⁰, haben streitt, mit den Schwedischen¹¹²¹, wegen der quartier.

General Erlachen¹¹²², haben auf dem rendezvous¹¹²³ seiner zusammen gezogener völcker¹¹²⁴, 3 compagnien von seinem Regiment zu pferde, rebelliret. Der Oberste Rosa¹¹²⁵, hat sie chargiret¹¹²⁶, 28 niedergehawen, viel gefangen, vndt von denselben, 15 laßen aufhengken, seindt auch vber 20 im waßer ersoffen. Daß Bernholdische Regiment hat auch rebellirt, von welchen gleichßfalß etzliche aufgehengt worden. Die meisten haben sich auß furcht, in der Schweiz¹¹²⁷, verlauffen, also das keine 100 Mann übrig geblieben, welche man vndtergesteckt¹¹²⁸, vndt die officirer abgedangkt hat. In Frangkreich¹¹²⁹ ist das Feuer zwar etwaß gedempft, aber nicht gelöscht, General Erlach hat ordre¹¹³⁰, in Champajne¹¹³¹ zu marchiren, es werde mit dem Parlament¹¹³², ein vergleich getroffen, oder nicht. Zu Londen¹¹³³, will die [[39v]] Neue Democratia¹¹³⁴, unter sich, uneinig werden, es mangelt bereits, an geldt vndt munition. Etzliche Nacht seindt viel Pasquillen, sonderlich ein galgen, mit daran hangenden person vndt überschriфт (diß ist der

1109 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1110 Volk: Truppen.

1111 Spanien, Königreich.

1112 Luxemburg, Herzogtum.

1113 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1114 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1115 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1116 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1117 *Übersetzung*: "Edelleuten"

1118 Schweinfurt.

1119 Frankreich, Königreich.

1120 Rhein, Fluss.

1121 Schweden, Königreich.

1122 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1123 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1124 Volk: Truppen.

1125 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1126 chargiren: angreifen, beschießen.

1127 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1128 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

1129 Frankreich, Königreich.

1130 *Übersetzung*: "Befehl"

1131 Champagne.

1132 Parlement de Paris.

1133 London.

1134 *Übersetzung*: "Demokratie"

Königes¹¹³⁵ Mörder Fairfax¹¹³⁶) gefunden worden, vndt haben vf deß newen Parlaments¹¹³⁷, oder Estats Schiffe, die Bottsknechte, rebelliret. Vndter deßen, machen die Schottländer¹¹³⁸ vndt Irrländer¹¹³⁹, sehr große kriegespräparatoria¹¹⁴⁰, die Engelländer¹¹⁴¹ aber, große hofnung, das Sie von den holländern¹¹⁴², große hülfe bekommen sollen. Der Pfaltzgrave¹¹⁴³ Generalissimus¹¹⁴⁴, der General Wrangel¹¹⁴⁵, vndt andere cavaglierj¹¹⁴⁶ befinden sich numehr in Schweinfurth¹¹⁴⁷, werden baldt nach Nürnbergk¹¹⁴⁸ verraysen. In 14 Tagen, sol kein Kayserlicher¹¹⁴⁹ oder Bayerischer¹¹⁵⁰ gevollmächtigte General, dahin kommen, dann man leßet sich erstlich deßen, durch currirer so nacher Preßburgk¹¹⁵¹, geschickt sein, erkundigen. *perge*¹¹⁵²

30. März 1649

☉ den 30^{ten}: Martij¹¹⁵³; 1649.

<5 hasen.>

<Jch bin> Mit meinem Sohn Victor¹¹⁵⁴ hinauß hetzen geritten, undt haben 5 hasen gefangen [[40r]] vber der heüttigen avisen¹¹⁵⁵, von Erffurd¹¹⁵⁶, kömpt noch dieses an, daß General Königßmargk¹¹⁵⁷ befehlichet seye, (weil die Hamburger¹¹⁵⁸, vndt Lübegker¹¹⁵⁹, also sehr klagen), wegen des Obersten Pentzen¹¹⁶⁰, zu inquiren¹¹⁶¹, dörfte zwar diesem abgehen, alleine waß die Städte zu viel verwilliget, dennoch, in die cassa¹¹⁶² bezahlt werden müßen.

1135 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1136 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1137 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1138 Schottland, Königreich.

1139 Irland, Königreich.

1140 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

1141 England, Königreich.

1142 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1144 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1145 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1146 *Übersetzung*: "Edelleute"

1147 Schweinfurt.

1148 Nürnberg.

1149 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1150 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1151 Preßburg (Bratislava).

1152 *Übersetzung*: "usw."

1153 *Übersetzung*: "des März"

1154 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1155 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1156 Erfurt.

1157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1158 Hamburg.

1159 Lübeck.

1160 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1161 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

Inmittelst siehet man, das man auf Schwedischer¹¹⁶³ seitten, suchet die Zeit zu gewinnen, ob man die völcker¹¹⁶⁴ anderstwhin führen könne? Es gibet nachdengkens daß in Dennemargk¹¹⁶⁵ verboten, keine Mastbawme, oder Schiffe, den Engelländern¹¹⁶⁶, zuzuführen, hingegen auß Schweden alles dahin geführet wirdt.

Daß der iunge König Carolus¹¹⁶⁷ sich zur Römisch Catholischen Religion gewendet, wirdt zwar spargiret¹¹⁶⁸, aber nicht gegläubet. Gleichwol hat er sich, noch nicht resolviret¹¹⁶⁹, die angebotene Crohne in Schottland¹¹⁷⁰, anzunehmen, weil ihme (wie er es vermeinet) allzuharte conditiones¹¹⁷¹, angehengkt, vndt vorgeschlagen. *et cetera*

Nun begehren aber die Schotten, nichts anders, alß waß sein herrvatter¹¹⁷² <ihnen> confirmiret¹¹⁷³, nemlich: die erhaltung der religion, vndt Privilegien. *perge*¹¹⁷⁴

Der Churfürst Pfaltzgrave¹¹⁷⁵ sol albereit im haag¹¹⁷⁶ angelanget sein, will die lande¹¹⁷⁷ erst antretten, wann alle plätze gereümet. Bawer^{1178 1179} ist noch Raht undt hoffmeister, bey ihme. Fromholdt¹¹⁸⁰, wirdt Cantzler zu Halberstadt¹¹⁸¹. *perge*¹¹⁸²

[[40v]]

heütte sein, 3 wispel gersten, alhier¹¹⁸³ auß geseet, in præsentia¹¹⁸⁴ Hans Balthasar Oberlenderß¹¹⁸⁵, auf der klipperbreite¹¹⁸⁶, halb vormittages, halb nachmittages. Gott gebe zu glück! vndt Segen! wie auch zu deme so zu Zeptzig¹¹⁸⁷ geseet worden, nemlich 5 {Scheffel} en presence de Bartoldt^{1188 1189}

1162 *Übersetzung*: "Kasse"

1163 Schweden, Königreich.

1164 Volk: Truppen.

1165 Dänemark, Königreich.

1166 England, Königreich.

1167 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1168 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1169 resolviren: entschließen, beschließen.

1170 Schottland, Königreich.

1171 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1172 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1173 confirmiren: bestätigen.

1174 *Übersetzung*: "usw."

1175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1176 Den Haag ('s-Gravenhage).

1177

1178 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

1179 Identikation unsicher.

1180 Fromhold, Johann (1602-1653).

1181 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1182 *Übersetzung*: "usw."

1183 Bernburg.

1184 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1185 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1186 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1187 Zepzig.

1188 N. N., Barthold.

Mein kranker Sohn¹¹⁹⁰, den ich alle Tage besuche, wirdt immer Mätter, vndt Schwächer. Gott wolle sich seiner, undt vnser aller gnediglich erbarmen! vndt das Elendt beßern!

Schreiben, vndt ein Rehe, von Deßaw¹¹⁹¹ [.]

Avis¹¹⁹² von Ballenstedt¹¹⁹³ daß nicht allein 60 Mußcketirer, 1 leütenampt vndt 1 Fendrich, mit 4 wagen in Reinstedt¹¹⁹⁴ logiret, Sondern es ist auch ein vndterofficirer, mit 12 gemeinen knechten dahin kommen, so wir vber die vorigen, so wir haben, verpflegen müßen.

Conversatio¹¹⁹⁵ mit Doctor Brandt¹¹⁹⁶. perge¹¹⁹⁷

Schreiben verfertigt, nacher Strehlitz¹¹⁹⁸, vndt nacher Berlin¹¹⁹⁹.

31. März 1649

[[41r]]

ᵝ den 31.> Martij¹²⁰⁰: 1649. ı

<Nebel.>

Ein Somnium¹²⁰¹ gehabt, wie der Kayer¹²⁰², mein dorf Reinstedt¹²⁰³, mir genommen, undt hinweg geschengket. perge¹²⁰⁴

10 {Scheffel} 2 {Wispel} gersten, hat Oberlender¹²⁰⁵ noch diesen vormittag, auf die klipperbreite¹²⁰⁶, sehen laßen. Gott gebe zu glügk! Segen! Vndt Wachßstumb. Seindt also 3 {Wispel} 10 {Scheffel} 2 {Wispel} darauf geseet. perge¹²⁰⁷ Jtem¹²⁰⁸: hat er Seen laßen. 1 {Wispel} 8 {Scheffel} in die Quehrbreite¹²⁰⁹ an der Fuhne¹²¹⁰, alhier¹²¹¹, zum anfang. Gott gesegene es! Vndt laße alles wol gedeyen!

1189 *Übersetzung*: "in Gegenwart von Barthold"

1190 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1191 Dessau (Dessau-Roßlau).

1192 *Übersetzung*: "Nachricht"

1193 Ballenstedt.

1194

1195 *Übersetzung*: "Gespräch"

1196 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1197 *Übersetzung*: "usw."

1198

1199 Berlin.

1200 *Übersetzung*: "des März"

1201 *Übersetzung*: "Traum"

1202 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1203 Reinstedt.

1204 *Übersetzung*: "usw."

1205 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1206 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1207 *Übersetzung*: "usw."

1208 *Übersetzung*: "Ebenso"

1209 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

Meine Schwestern¹²¹², seindt nacher Plötzkaw¹²¹³. *perge*¹²¹⁴

A spasso¹²¹⁵, zu fuß, mit meinem Carolo Ursino¹²¹⁶.

Gott gebe wachßthumb, undt gedeyen! auch väterliche gnade, zur reconvalescentz, meines Sohns Erdtmann Gideons¹²¹⁷, welchen ich täglich besuche, aber leyder! mehrentheils, in großem elendt finde, undt mich verwundere, daß er es so lange noch außstehen, vndt treiben kan. Gott wolle ihn stärcken! undt kräfte verleyen! Amen!

Geörg Ehrenreich von Roggendorf¹²¹⁸ mein Page, krieget recidiven der gelben Sucht. Gott beßere es in gnaden mit ihm! Die Altfraw¹²¹⁹ leidet auch noch schmerzten, Gott ermbare Sich ihrer, in gnaden!

1210 Fuhne, Fluss.

1211 Bernburg.

1212 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1213 Plötzkau.

1214 *Übersetzung*: "usw."

1215 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1216 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1217 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1218 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1219 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 48
Adler Salvius, Johan 3
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 13
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 28, 47
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8, 14, 28, 33, 35, 40, 41, 43, 44, 46, 47, 57
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 28, 47
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 24, 27, 31, 31, 32, 33, 41, 47, 47
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 5, 7, 14, 15, 18, 20, 20, 23, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 40, 43, 47, 49, 50, 52, 56, 57
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 28, 47
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 7, 36, 40, 41, 47, 47, 57
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 28
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 7, 14, 28, 32, 33, 35, 35, 40, 41, 46, 47, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16, 43
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 29, 41
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 28, 33, 35, 40, 41, 43, 44, 46, 47, 51, 57
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 14, 19
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 19, 43
Arndt, Claus 42
Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 19
Baur, Johann Christoph von 55
Bergen, David von 43
Bergen, Johann von 43
Berger, Hans Georg 40, 43, 51
Bertram, Adam 18
Bèze, Théodore de 23
Börstel, Christian Heinrich von 31
Börstel, Ernst Gottlieb von 49
Bourbon, Philippe de 30
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 18, 26
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 26
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 29, 31
Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 29
Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von 29
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 2
Brandt, Johann (2) 6, 6, 8, 28, 31, 50, 56
Brückner, Johann Philipp 4
Calvin, Jean 50
Christina, Königin von Schweden 4
Coligny, Gaspard II, Duc de 13
Concino, Concini 26
Crimmelius, Maria, geb. Kind 2, 32, 57
Cromwell, Oliver 12, 37, 45, 50
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 30
Döring, Joachim 16
Draskowitsch von Trakostjan, Georg 37
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 26
Eckardt, Hans Friedrich 41, 52
Eichen, Christian von
Eichen, Wolfgang Heinrich von
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31
Enderling, Georg 34
England, Haus (Könige von England) 10
Erlach, Johann Ludwig von 3, 13, 22, 26, 36, 53
Fairfax, Thomas 12, 25, 37, 45, 50, 54
Farnese, Ranuccio II 14

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 13, 48, 56
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 38
 Forgách, Adam, Graf 48
 Freyberg, Hans Ernst von 40, 44
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 23
 Fromhold, Johann 55
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 29, 31
 Girßbeck, Andreas 27
 Goring, George, Lord 10
 Halck, N. N. 42
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 10, 37
 Haßelinger, Hans 42
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 50, 51
 Hogel, Zacharias 9
 Hoppe, Hans 42
 Innozenz X., Papst 14, 22, 26
 Iselin, Claude-François d' 53
 Jena, Anna von, geb. Schönevogel 44
 Jena, Christoph von 38, 44
 Jesus Christus 5, 33, 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 13, 22, 26, 37
 Jonius, Bartholomäus 8, 23
 Judas Ischariot (Bibel) 23
 Juxon, William 10
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 10, 11, 12, 15, 19, 21, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 37, 45, 50, 51, 54, 55
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 10, 12, 12, 12, 21, 22, 24, 25, 27, 50, 55
 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 6, 9, 53, 54
 Kettler, Jakob 16, 17
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 17, 17
 Knipperdollinck, Bernd 11
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 5, 15, 21, 54
 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von 22
 Krosigk, Heinrich von 32
 Krosigk, Jakob Anton von 48
 Krosigk, Volrad (2) von 44
 Krüger, Michael 33
 Krüger, N. N. 33
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 3, 13, 22, 26, 36
 Leiden, Jan van 11
 Leslie, David 25
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 6, 9
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 13, 22, 26
 Ludwig, Paul 18, 35, 49
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 4, 13, 22, 26, 26, 30, 36, 45
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 38
 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 38, 48
 Mazarin, Jules 13, 26
 Mechovius, Joachim 8, 23, 31, 34, 39, 51
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 51
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 22
 Milag(ius), Martin 43
 Müller von der Lühnen, Burchard 30
 Müntzer, Thomas 11
 N. N., Barthold 41, 55
 N. N., Georg (4) 12
 N. N., Martin (2) 10, 49
 N. N., Nathan 9
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 11
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 33
 Oberlender, Johann Balthasar 30, 39, 40, 41, 52, 55, 56
 Olden, Peter 42
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 46

Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 10
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 45
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 54
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 4, 38
 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 3
 Palbitzki, Matthias 4
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 54
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 10
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 55
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 2, 12, 36
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 12, 25, 50
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 12, 25, 50
 Pfeiffer, Heinrich (1) 11
 Philipp IV., König von Spanien 30, 52
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 46
 Plato, Joachim 47
 Prouville, Alexandre de 26
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 3
 Rantzau, Josias von 36, 46
 Reichardt, Georg 15, 35, 39
 Rich, Henry 10
 Rindtorf, Abraham von 15, 42
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Otoschütz 48
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 36
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 2, 16, 32, 36, 57
 Rohan, Tancrède, Duc de 13
 Rosen, Reinhold (2) von 4, 53
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 51
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von 19
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 19
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf) 34
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 34
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von 34
 Schlichters, Lickte 42
 Schrattenbach, Balthasar von 41
 Schulte, Albrecht 41
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 20, 39
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 2, 32, 35, 44
 Schweichhausen (1), N. N. 2
 Schweinitz, Georg Hermann von 32
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28, 47
 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann 6
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 18, 31, 39
 Stolzenberg, Ernst von 18, 23
 Sutorius, Wolfgang 7
 Theopold, Konrad 14, 23, 40, 47
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 45
 Weiser, Christoph 39
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 14, 23, 23
 Werder, Dietrich von dem 19
 Wilckens, Henri 42
 Witzscher, Hans Christoph von 30, 31, 31, 38, 39, 44, 48, 49
 Wladislaw IV., König von Polen 13, 22
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 53, 54
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 52
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 16
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 19
Aschersleben 27
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 4, 18, 34, 39, 43
Augsburg 3, 13
Badeborn 6
Ballenstedt 6, 7, 9, 27, 30, 31, 32, 33, 39, 44, 49, 56
Bamberg 3
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 52, 54
Berlin 12, 26, 48, 56
Bernburg 15, 16, 28, 31, 31, 32, 34, 39, 41, 44, 45, 52, 55, 56
Bernburg, Amt 15
Brandenburg, Markgrafschaft 30
Brasilien 22
Bremen 2
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 22
Calbe 42
Candia (Irákleon) 25
Champagne 53
Charenton-le-Pont 13
Dalmatien 25, 37
Dänemark, Königreich 37, 45, 55
Dardanellen 48
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 45, 50, 50, 55
Dessau, Amt 29
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 8, 19, 28, 28, 29, 31, 38, 40, 41, 51, 56
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 12, 46
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 11
Elbe (Labe), Fluss 29
England, Königreich 7, 10, 11, 13, 21, 21, 24, 25, 27, 37, 50, 54, 55
Erfurt 3, 4, 9, 21, 25, 45, 48, 52, 54
Ermsleben 27
Flandern, Grafschaft 13
Frankreich, Königreich 7, 13, 26, 36, 38, 48, 51, 53, 53
Fuhne, Fluss 56
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 38
Gernrode, Stift 39, 43
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 48
Gottorf 46
Halberstadt 32
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 55
Halle (Saale) 48
Hamburg 10, 41, 49, 54
Harzgerode 4, 5, 28, 49
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3, 4, 23, 46
Hohenerxleben 44
Hoym 6
Irland, Königreich 11, 12, 21, 24, 25, 27, 54
Italien 38
Kassel 14, 26, 26, 46
Kirchenstaat 9
Köthen 2, 8, 15, 16, 41, 44
Kreta (Candia), Insel 37
Krim, Khanat 37
Kulmbach 3
Kurland, Herzogtum 17
Leeuwarden 41
Leipzig 24, 30, 43, 48, 49
Livland, Herzogtum 17
London 10, 12, 30, 45, 53
Lothringen, Herzogtum 46
Lübeck 54
Luxemburg, Herzogtum 53
Magdeburg 34, 42
Magdeburg, Erzstift 39, 43
Mailand (Milano) 38
Meisdorf 27
Milde, Fluss 29
Minden 3, 22, 46
Moskauer Reich (Großrussland) 13, 22, 37
Münster 11, 13, 34, 46
Neapel (Napoli) 14
Neuhäusel (Nové Zámky) 48
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 11, 14, 21, 22, 25, 37, 54
Nürnberg 46, 54

Osmanisches Reich 13, 22, 25, 37, 46, 47
 Paris 25, 50
 Pfaffenbusch 21
 Piemont 7
 Plötzkau 2, 30, 57
 Polen, Königreich 4, 13, 17, 22, 25, 26, 37, 47
 Pommern, Herzogtum 30
 Porto Longone (Porto Azzuro) 38
 Portugal, Königreich 14, 22
 Prag (Praha) 7, 13
 Preßburg (Bratislava) 37, 54
 Reinstedt 6, 56
 Rhein, Fluss 36, 53
 Rieder 6
 Saale, Fluss 24
 Saint-Germain-en-Laye 36
 Sankt Johannis, Kloster 40, 44
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 13, 22, 25, 37
 Schlesien, Herzogtum 30, 52
 Schottland, Königreich 11, 12, 21, 24, 27, 37,
 45, 54, 55
 Schweden, Königreich 3, 4, 4, 9, 14, 22, 30, 36,
 46, 53, 55
 Schweinfurt 53, 54
 Schweiz, Eidgenossenschaft 53
 Selke, Fluss 27
 Spanien, Königreich 13, 14, 36, 38, 45, 53
 Speyer 4
 Stolberg (Harz) 16
 Straßburg (Strasbourg) 3
 Straußberg 49
 Strelitz (Strelitz-Alt) 8, 51
 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 3, 13
 Ungarn, Königreich 13, 25, 37, 48
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 38,
 46
 Venedig (Venezia) 4, 38
 Warschau (Warszawa) 22
 Weser, Fluss 6, 46
 Westeregeln 49
 Wien 12, 48
 Wörlitz, Amt 29
 Zepzig 32, 41, 51, 52, 55
 Zerbst 18, 23, 31, 33, 34, 38, 38, 41, 44, 44

Körperschaftsregister

- Anhalt, Landstände 19
- Bernburg, Rat der Bergstadt 18, 31
- Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
18, 31
- Den Haag, Magistrat 50
- England, Army Council 11
- England, Council of State 45, 45
- England, Oberhaus (House of Lords) 11, 21,
27, 45
- England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 10, 11, 12, 54
- England, Unterhaus (House of Commons) 11,
27, 45
- Jesuiten (Societas Jesu) 50
- Niederlande, Generalstaaten 12
- Parlement de Paris 3, 13, 22, 26, 30, 36, 45, 53
- Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
24
- Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
Republik 4